



# Sport-Palette

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e. V.

437 - Frühling 2015



## Weltrekord und fünf Europarekorde für Gerhard Hole



Partner der SSF Bonn –  
Bei Bestellung bis zum  
30.06.2015  
MONTAGE GRATIS

Sleeping Art  
Schranksysteme



STAU-RAUM  
LÖSUNGEN  
SCHRANKSYSTEME  
BEGEHBAR  
NACH MASS



**GELUNGENE RAUMLÖSUNGEN  
FÜR EIN SCHÖNERES WOHNEN**

Manche Raumsituationen stellen hohe technische Anforderungen an ein Einbausystem. Hier zeigen unsere maßgeschneiderten Schranklösungen ihre große Stärke, denn seit über 20 Jahren stehen Ihnen unser Hersteller Noteborn und Trüggelmann mit Qualität und Service zur Verfügung. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir Ihren Schrank genau so, wie Sie ihn schon immer haben wollten.

Unsere maßgeschneiderten Schranklösungen stellen Ihre individuellen Wünsche in den Vordergrund und werden exakt und exklusiv nach Ihren Anforderungen und Vorstellungen bis ins kleinste Detail angefertigt.

Sie können sich praktisch jeden Wunsch erfüllen. Ob von Wand zu Wand, von der Decke bis zum Boden, unter Dachschrägen, als Raumteiler oder begehbare Schrank, jeder Zentimeter wird optimal genutzt und wertvoller Raum gewonnen. Ganz ohne aufwendige Umbauarbeiten wird unser Schranksystem in Ihre bestehende Einrichtung integriert.

Unsere Einbauschränke überzeugen durch Ihre Vielseitigkeit und passen sich auch komplizierten Raumsituationen perfekt an. Durch unsere variablen Innensysteme gelingt selbst in Nischen, Ecken und Schrägen eine bestmögliche Raumnutzung. Profitieren auch Sie von unserer Professionalität in Planung und Ausführung und Sie werden feststellen, alles ist möglich!



**NUTZEN SIE UNSERE ERFAHRUNG VON ÜBER  
20 JAHREN IM EINBAUBEREICH**

Wir beraten, planen und fertigen individuell nach Maß und Ihren Wünschen und bieten Ihnen auch noch nach Ihrer Auftragsabwicklung einen zuverlässigen und langjährigen Service zu Traumkonditionen.

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME**

Verschaffen Sie sich vor Ort einen Eindruck über unsere Angebote und Einbaubeispiele. Wir beraten Sie persönlich, kompetent und kostenlos (Es empfiehlt sich, einen Termin zu vereinbaren und die zirka – Maße Ihres Raumes mitzubringen.)

**PROFESSIONALITÄT IN PLANUNG UND AUSFÜHRUNG**

- Wir erstellen Ihnen vor Ort ein exaktes Aufmaß.
- Zusammen planen wir Ihren Schrank computerunterstützt und 3D Animation.
- Sie werden zuverlässig und pünktlich beliefert.
- Wir arbeiten handwerklich perfekt auch bei komplizierten Räumlichkeiten

**AUF UNS KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN**

- Wir geben Ihnen 10-Jahre Funktionsgarantie auf die Rollentechnik der Türen.
- Wir sichern Ihnen höchste Qualität und perfekte Verarbeitung aller Materialien zu.
- Individuell auf Sie zugeschnitten erhalten Sie bei uns fachmännische Beratung, Montage und Service für Ihren persönlichen Gleitüschrank. Vertrauen auch Sie auf **Sleeping Art** wir haben das „Know-How“, um auch Ihren Wünschen gerecht werden zu können!

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH**

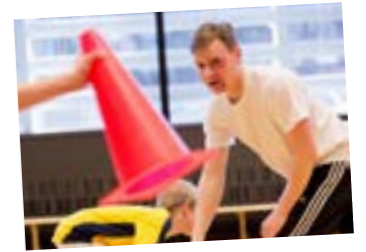
**Wir sind umgezogen!**

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung am Potsdamer Platz 2, direkt am Verteilerkreis. Parkplätze direkt hinter ARAL Tankstelle.



Sleeping Art  
Potsdamer Platz 2 • 53119 Bonn  
Tel.: 0228/686 556  
www.sleeping-art.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Inhalt, Impressum	3
Aktuelles	4
Editorial	5
Vereinsnachrichten	6
Wasserball	15
Schwimmen	16
Tauchen	17
Lacrosse	18
Moderner Fünfkampf	20
Tischtennis	20
Square Dance	21
Floorball	22
Karate	22
Judo	22
Offener Bewegungstreff	27
Kurse	28
Abteilungen	29
SSF Bonn Vereinsinfo	30
Sportpartner	31



**Impressum**

**Sport-Palette, Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e. V.**

**Herausgeber:** Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e. V.

**Redaktion:** Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e. V., Michael Stohldreyer

**Redaktionsanschrift:** SSF Bonn 1905 e. V., „Sport-Palette“, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

**E-Mail:** [palette@ssfbonn.de](mailto:palette@ssfbonn.de)

In der Sport-Palette wird ausschließlich aus Gründen der Lesbarkeit an einigen Stellen bei Gruppenbezeichnungen das generische Maskulinum verwendet, anstatt die jeweils männliche und weibliche Form des Begriffs zu nennen. Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen. Für unverlangte Einsendungen übernehmen Redaktion und Verein keine Verantwortung. Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern wie CD-Rom, DVD etc. dürfen nur nach schriftlicher Zustimmung der Redaktion erfolgen.

**Redaktionsschluss:** 28. Februar, 31. Mai, 15. August und 15. November

**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich (März - Juni - September - Dezember)

**Herstellung:** Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e. V.

**Design/Layout/Satz:** Michael Stohldreyer (Kommunikation – Design – Medien, [www.stohldreyer.de](http://www.stohldreyer.de))

**Druck:** J.F. Carthaus GmbH & Co. KG, Druckerei, Stiftsgasse 11, 53111 Bonn

**Papier:** chlorfrei gebleicht

**Großes Titelfoto:** Maike Schramm

**Kleine Titelfotos (v. l.):** unbekannt, Jörg Brinkmann, Beat Fäh

**Fotos im Inhaltsverzeichnis:** (l., v. o. n. u.): Mirko Seifert, Sara Wiedemann, Yamina Bouchibane; (r., v. o. n. u.): LSB NRW, Manfred Rumi, Michael Grosler/LSB NRW

TRÜGGELMANN

NOTEBORN

## Termine

Fr, 27.03.	Tischtennis, 2. Herrenmannschaft (Kreisliga) – TuRa Oberdrees III, 19.30 Uhr, Turnhalle Jahnschule
27.03.-03.04.	Ferienfreizeit in Dankern
Fr, 17.04.	Tischtennis, 3. Herrenmannschaft (Kreisliga) – TuS Dollendorf, 19.30 Uhr, Turnhalle Jahnschule
	Jahreshauptversammlung Tauch-Abteilung
Sa, 18.04.	Tischtennis, 1. Herrenmannschaft (Kreisliga) – ESV BR Bonn II, 18.30 Uhr, Turnhalle Jahnschule
Mi, 22.04.	Außerordentliche Mitgliederversammlung der SSF Bonn, 20.00 Uhr, Restaurant Startblock im Sportpark Nord
Mo, 18.05.	Gesamtvorstandssitzung um 20.00 Uhr, Restaurant Startblock im Sportpark Nord
Di, 26.05.	Abteilungsversammlung Tischtennis, 19.30 Uhr, Restaurant Startblock im Sportpark Nord
So, 31.05.	<b>Redaktionsschluss Sommer-Sport-Palette</b>
Sa, 13.06.	SSF-Sommerfest und KiA-Sommerfest, 12.00-16.00 Uhr, Stadion Sportpark Nord

Aktuelle Termine und Terminänderungen finden Sie unter [www.ssfbonn.de/termine.html](http://www.ssfbonn.de/termine.html).

### Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Schwimm- und Sportfreunde 1905 e. V.



am Mittwoch, dem 22. April 2015, um 20.00 Uhr im Restaurant Startblock im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn

einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind dem Vorstand über die Geschäftsstelle der SSF Bonn 1905 e.V., Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, bis spätestens zum 08.04.2015 (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Bonn, 04.03.2015

Prof. Dr. Lutz Thieme  
(Vorsitzender)

#### Tagesordnung

- **Top 1** Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
  - **Top 2** Feststellung der Tagesordnung
  - **Top 3** Mitteilungen des Vorstands
  - **Top 4** Stand der Verhandlungen über den Badvertrag
  - **Top 5** Satzungsänderung
  - **Top 6** Einzelvorhaben des Clubs
  - **Top 7** Anträge
  - **Top 8** Verschiedenes
- Anträge der Mitglieder zu

#### Erläuterung zu TOP 5: Satzungsänderung

Damit unsere Trägerschaft der OGS Karlschule dem steuerbegünstigten Bereich zugeordnet werden kann, verlangt das Finanzamt kurzfristig eine Ergänzung des Vereinszwecks um den Bereich „Förderung der Bildung und Erziehung“. Daher schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung eine entsprechende Ergänzung des § 2 der Satzung vor.

### Freizeiten, Feste und Kurse

#### Sommercamp und Herbstcamp 2015

Auch in diesem Jahr finden unsere Ferienfreizeiten sowohl in den Sommer- als auch in den Herbstferien statt. Jeweils eine Woche lang „Sport, Spiel und Spaß“ gibt es dann im Sportpark Nord. Wir werden mit euch verschiedene Sportarten ausprobieren sowie Teamspiele und andere Freizeitaktivitäten durchführen. Am letzten Tag werden wir einen Ausflug machen.

Das Sommercamp findet statt vom 03.-07.08.2015 und das Herbstcamp vom 12.-16.10.2015. Die Kosten betragen für Mitglieder 90 Euro, für Nichtmitglieder 160 Euro. Kinder, die an Angeboten der KiA teilnehmen, zahlen 70 Euro.

Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage, an der Infotheke der SSF Bonn oder via E-Mail an [kia@ssfbonn.de](mailto:kia@ssfbonn.de).

#### SSF-Sommerfest

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr findet auch dieses Jahr ein SSF-Sommerfest statt und zwar am 13.06.2015 von 12-16 Uhr im Stadion des Sportpark Nord. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Es wird ein bunter Nachmittag, u. a. mit zahlreichen Sportarten zum Ausprobieren, einer Hüpfburg und einem Karussell. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein schönes Fest mit Ihnen.

#### Functional Fitness

Ab sofort bieten wir auch mittwochs einen Functional-Fitness-Kurs an. Das Besondere an diesem Kurs: Es wird fast ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert und weniger mit Geräten. Er findet immer mittwochs, von 20.30-21.30 Uhr in der kleinen Fechthalle statt. Ein Schnuppertraining ist möglich. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie an der Infotheke im Sportpark oder via E-Mail an [info@ssfbonn.de](mailto:info@ssfbonn.de).

#### Laufen bei den SSF Bonn

Der Frühling kommt, das heißt, das Laufen an der frischen Luft macht wieder mehr Spaß. Deshalb starten auch unsere neuen Laufkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und jedermann.

Unsere Laufkurse finden immer dienstags und donnerstags statt.

Der Anfänger-Kurs beginnt um 18 Uhr.  
Der Fortgeschrittenen-Kurs startet um 19 Uhr.

Ebenfalls gibt es einen Lauftreff für jedermann, dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr.

Alle Kurse starten am Bootshaus Beuel. Weitere Informationen gibt es an der SSF-Infotheke oder via E-Mail-Anfrage an [info@ssfbonn.de](mailto:info@ssfbonn.de).

Anne-Marie Nierkamp

### Abgeschlossene Projekte und neue Herausforderungen

Liebe Schwimm- und Sportfreunde,

„Abgeschlossene Projekte und neue Herausforderungen“ hieß die Überschrift meines letzten Editorials vom Juni 2013. Die „neue Herausforderung“, die uns damals bevorstand, war die Sanierung des Schwimmbads im Sportpark Nord, der Heimat unseres Vereins.

Diese Herausforderung gehört inzwischen zu den „abgeschlossenen Projekten“. Hier gilt unser Dank der Stadt Bonn, dem Bundesministerium des Inneren und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW für die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel sowie dem Städtischen Gebäudemanagement und den Firmen pbr Planungsbüro Rohling AG, Hinke Schwimmbad Deutschland GmbH und Wassertechnik Wertheim für die Bauausführung. Außerdem danken wir dem Sport- und Bäderamt und mehreren Bonner Vereinen für die Bereitstellung von Wasserflächen als Ausweichmöglichkeit.

Neben der Suche nach den Ausweichmöglichkeiten war die Badsanierung auch für die SSF Bonn mit einer finanziellen Herausforderung verbunden. 64.755 Euro haben wir an die Stadt Bonn gezahlt für das freie Schwimmen unserer Mitglieder in den öffentlichen Hallenbädern (drei Euro pro Nutzung). Dazu kommen die erhöhten Personalkosten für die Einlasskontrolle in den Bonner Bädern während des Trainings unserer Sportgruppen und die Kosten für die Anmietung von Wasserflächen außerhalb von Bonn. Außerdem haben wir in 2014 ca. 50.000 Euro in den Be-



Maïke Schramm

(stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführerin der SSF Bonn,  
Foto: Beatrix Koller-Alan)

trieb des Schwimmbads im Sportpark Nord investiert (Anschaffung neuer Leinen, neuer Wasserballtore und eines neuen Bodensaugers, Beteiligung an der Erneuerung des Schwimmmeisterraums).

Mit viel Verständnis haben unsere Mitglieder die mit dem Umbau verbundenen Einschränkungen in Kauf genommen und dem Verein die Treue gehalten. Zur Wiedereröffnung des Bads haben wir zahlreiche positive Rückmeldungen von Mitgliedern erhalten, die von dem neuen Bad begeistert sind und sich für die gute Betreuung während des Umbaus bedanken. Dies motiviert für die neuen Herausforderungen, die uns in diesem Jahr bevorstehen.

Eine Herausforderung ist sicher die Neuverhandlung des Badvertrags mit der Stadt Bonn. Aber auch die Übernahme weiterer Sportstätten steht nach wie vor auf der Agenda unseres Vereins: In 2010 gab es eine Anfrage der Stadt Bonn, ob wir uns vorstellen könnten, die Beueler Bütt zu übernehmen, was wir seitdem immer wieder bejaht haben. Außerdem haben

wir der Stadt Bonn bereits vor mehr als 10 Jahren angeboten, die Aufgaben der Hallenwarte im Sportpark Nord zu übernehmen. Beides würde zu erheblichen Einsparungen im städtischen Haushalt führen. Daher gibt es jetzt zu beiden Projekten konkrete Gespräche mit der Stadtverwaltung.

Zu diesen großen Herausforderungen kommen noch zahlreiche „kleinere“ hinzu, die die Vereinsarbeit mit sich bringt. Beispielhaft seien hier nur einige genannt: drohende Hallennutzungsgebühren, Solidarität der Abteilungen bei der Verteilung von Wasserzeiten, Neuausrichtung des Clubzuschusses, Umgestaltung des offenen Bewegungstreffs, Verbesserung des Sponsoringbereichs.

Liebe Mitglieder, Sie sehen, es bleibt spannend. Auf abgeschlossene Projekte folgen immer wieder neue Herausforderungen. Packen wir sie gemeinsam an.

Mit sportlichen Grüßen

Maïke Schramm

## Zum 45-jährigen Geburtstag ein neues Kleid – Geschichte und Gegenwart des Schwimmbads im Sportpark Nord

Heute ist es kaum noch vorstellbar: In einer Bauzeit von drei Jahren (1967-1970) wurde der gesamte SSF-Gebäudekomplex mit Sporthallen, Stadion, Restaurant, Parkplätzen und kurzfristig eingeplantem Schwimmbad errichtet. Der Bonner Architekt Ernst van Dorp war für den Bau verantwortlich und errichtete später auch das Fechtinternat und die Fußgängerbrücke über die Autobahn 565.

### Zwei – die magische Zahl

Das gesamte Gelände war zuvor als Müllkippe genutzt worden. Während der Ausschachtarbeiten kam es zu einer Absackung des Bodens und die Möglichkeit, ein Schwimmbad in den Bau zu integrieren, war plötzlich da.

Jetzt waren Eile und Teamgeist geboten. In einer Zwei-Tage-und-Nacht-Arbeit gelang es Hermann Henze und Hermann Nettersheim, gemeinsam mit Ernst van Dorp eine Planung zu er-

stellen. Zwei Wochen später war auch die Finanzierung gesichert und der Stadtrat gab grünes Licht für den Bau eines Schwimmbads. 1970 startete der Trainingsbetrieb im ersten 50-m-Hallenbad Deutschlands.

### Bonn wird Schwimmhochburg in Deutschland

Von jetzt auf gleich war Bonn zum Mekka des Sports in Deutschland geworden. Das Interesse, in Bonn zu trainieren, war bei Spitzen- und Nachwuchsschwimmern sehr groß.

Ab 1963 hatte Bonn mit dem Frankenbad schon eines der modernsten Hallenbäder und ab 1969 gab es in Bonn mit Gerhard Hetz einen fest angestellten Trainer. Seit 1970 verfügen die SSF Bonn über ein 50-m-Hallenbad als Trainingsstätte.

Zu den optimalen sportlichen Bedingungen in Bonn trugen auch alle weiteren Einrichtungen des Sportpark Nord bei.



Foto: Stefan Gatzen

### Optimales Umfeld und lebendiges Vereinsleben

Damals wie heute mussten Leistungssportler den Spagat zwischen sportlicher Karriere und beruflicher Ausbildung schaffen. Wohnraum wurde ebenfalls benötigt. Ohne Internet, Handy und Google-Suchmaschine wurde Zug um Zug in Bonn ein für damalige Zeiten einmaliges Umfeld geschaffen. Die Mitglieder des SSF-Präsidiums und des Vorstands nutzten

ihre Verbindungen, um dies möglich zu machen. Zahlreiche SSF-Mitglieder nahmen junge Schwimmer in ihren Familien auf oder stellten Wohnraum zur Verfügung. Der Kontakt zu den Schulen der jungen Sportler wurde intensiv gepflegt, um bei Problemen schnell helfen zu können. Nach wichtigen Wettkämpfen traf man sich oft im Restaurant des Sportpark Nord, um Siege zu feiern oder Niederlagen gemeinsam zu bewältigen.

Aus der großen Schar der Helfer stachen drei Persönlichkeiten ganz besonders hervor: Hermann Henze, Werner Schemuth und Hermann Nettersheim. Ihnen ist zu verdanken, dass die SSF Bonn in den 1970er und frühen 1980er Jahren zum erfolgreichsten Schwimmverein Deutschland wurden. In guten und schlechten Zeiten standen sie zu ihrem Verein.

### Große sportliche Erfolge stellen SSF vor Zerreißprobe

Um in den Jahren 1972-1976 erfolgreichster Schwimmclub in

Deutschland zu sein und den Großteil der Schwimm-Olympia-Mannschaften der Jahre 1972 und 1976 zu stellen, versuchte man zunächst, das gesamte Vereinsleben diesen Zielen unterzuordnen. Auch wenn die SSF-Mitglieder mit dem Bad im Sportpark Nord über eine einmalige Möglichkeit verfügten, wurde die Kritik an der Vereinsführung immer lauter. So mussten die Sportarten Tauchen, Synchronschwimmen, Wasserball und die Seniorenabteilung der Schwimmer einen Dornröschenschlaf fristen. Auch im Bereich der Schwimmnachwuchsförderung mussten deutliche Verbesserungen her.

### Hermann Henze – Vorsitzender mit Weitblick

Auch wenn diese Kritik erst einmal geschluckt werden musste, stellte sich der Vorstand der Problematik. Auf keinen Fall wollte man sich von großen sportlichen Erfolgen blenden lassen und den Fortschritt verschlafen. Nach heftigen Diskussionen zwischen den einzelnen Interessengruppen leiteten die Schwimm- und Sportfreunde entscheidende Maßnahmen zum Umbau des Vereins ein. So verbesserten die SSF Bonn die Nachwuchsarbeit in den Abteilungen deutlich, teilten Wasserzeiten gerechter auf, sprachen den Mitgliedern ein tägliches „Schwimmrecht“ auf drei Bahnen zu und legten erste Grundlagen für den heutigen Mehrsportverein.

### Vom Volksschwimmen bis zur DM

Lange Zeit war das Bad das einzige 50-m-Hallenbad in NRW und Austragungsort für zahlreiche Meisterschaften. 1974 fand ein Volksschwimmen statt. Vielleicht kann diese Idee im neuen Bad mal wieder aufgegriffen werden. Spielfeste, der Swimathlon der Triathleten und Wasserballspiele werden bis heute regelmäßig ausgetragen.

### Der lange Weg bis zur Sanierung des Bads

Nach der Planung 1967 hatte man dem Sportpark Nord eine Überlebensdauer von 25-30 Jahren eingeräumt. Dass es bereits 45 Jahre sind und hoffentlich noch viele Jahre nach der erfolgten Sanierung folgen, hätte damals niemand geglaubt.

Seit 2010 wurde die Sanierung der Becken geplant und nach der besten Lösung für die marode Wanne gesucht. Die Stadt Bonn hatte 2014 die für eine umfangreiche Sanierung benötigten Haushaltsmittel von 2,8 Millionen Euro bereitgestellt. Durch einen Zuschuss von



Foto: Maike Schramm

Bund und Land aus der Leistungssportförderung für den Bundesstützpunkt Moderner Fünfkampf und Landesstützpunkt Schwimmen von 1 Million Euro konnte die städtische Belastung auf 1,8 Millionen reduziert werden.

### Baumaßnahmen werden planmäßig abgeschlossen

Seit Mai 2014 wurden Schritt für Schritt die alten Becken und die Wassertechnik ausgebaut und die alte Start- und Wendebrücke abgerissen und durch moderne Startblöcke ersetzt sowie die Beckenumrandung neu gestaltet. Der Zugang zum Becken ist jetzt über sechs Leitern und eine Treppe

möglich. Das Lehrbecken wurde so gebaut, dass es auch in Zukunft alle Voraussetzungen zur Durchführung von Schwimmkursen erfüllt. Im Eingangsbereich wurde die Schwimmmeisterkabine saniert und von den SSF Bonn mit neuen Möbeln ausgestattet. All diese Maßnahmen wurden gemäß Zeitplan durchgeführt. So gibt es seit Januar wieder ungetrübten Schwimmspaß im Sportpark Nord.

### Stadt Bonn kündigt Badvertrag

Die Stadt Bonn ist Eigentümerin des Sportpark Nord. Die Betriebsführerschaft des

spauschale von 10.000 Euro für das Schulschwimmen zur Verfügung und kam für die damit verbundenen Schwimmmeister- und Reinigungskosten auf. Mit einem Kostendeckungsgrad von 40 Prozent wurde das Bad im Sportpark Nord das günstigste Bad in Bonn.

Im Rahmen der vom Oberbürgermeister und dem Kämmerer vorgelegten Einsparliste wurde der Abschluss der Sanierungsmaßnahmen zum Anlass genommen, den Badvertrag zu kündigen und über einen neuen Vertrag zu verhandeln, der bei der Stadt Bonn zu Einsparungen von 250.000 Euro führen soll. Verhandlungen über einen neuen Vertrag haben bereits im Dezember 2014 begonnen. Dabei haben die SSF Bonn der Stadt Bonn angeboten, einen Teil der gewünschten Einsparungen im städtischen Haushalt dadurch zu realisieren, dass sie für zwei weitere städtische Sportstätten die Betriebsführung übernehmen: die Beueler Bütt und die Sporthallen im Sportpark Nord. Um die Ernsthaftigkeit des Angebots zu dokumentieren, haben die SSF Bonn mit dem Schreiben vom 07.01.2015 für beide Sportstätten einen offiziellen Antrag auf Übernahme der Betriebsführerschaft gemäß Sportförderrichtlinien gestellt. Über diese Anträge und den neuen Badvertrag wird jetzt mit den zuständigen Stellen der Stadt Bonn verhandelt.

### Zeitzeugen gesucht

In der nächsten Sport-Palette möchten wir die Serie „45 Jahre Schwimmbad Sportpark Nord“ fortsetzen. Hierzu benötigen wir Ihre persönlichen Erlebnisse und Geschichten rund um das Bad. Bitte wenden Sie sich an Ute Pilger ([Pilger-Bonn@t-online.de](mailto:Pilger-Bonn@t-online.de)) und helfen Sie dabei, 45 Jahre Schwimmbad Sportpark Nord in lebendiger Erinnerung zu behalten.

Ute Pilger

www.sparkasse-koelnbonn.de/baskets

**Mein Verein. Meine Stadt. Meine Karte.**

Die Sparkassen-BasketsCard.

Ihr Herz schlägt für die Telekom Baskets Bonn? Dann sichern Sie sich jetzt Ihre SparkassenCard im sportlichen Baskets-Design. Mit ihr können Sie zudem exklusive Preise rund um Ihren Lieblingsverein gewinnen. Mehr Infos erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen und VermögensCentern. Oder unter [www.sparkasse-koelnbonn.de/baskets](http://www.sparkasse-koelnbonn.de/baskets)

**Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

20 % SSF-Mitglieder-Rabatt

# omnivitalis

Zentrum für Stoffwechseltherapie

## Abnehmen ist unser Ziel!

- ✓ mit medizinischer Begleitung
- ✓ mit betreuenden Ernährungsspezialisten
- ✓ mit neuen Stoffwechsel-Messverfahren
- ✓ mit gesunder Nachbetreuung
- ✓ ohne Jojo-Effekt
- ✓ ohne Spritzen

## Jetzt abnehmen mit der Stoffwechseltherapie

**RUFEN SIE UNS EINFACH AN!**

BONN-AUERBERG  
**0228 967 799 94**

BONN-OBERSSEL  
**0228 969 503 96**

KOBLENZ  
**0261 201 602 60**

Unsere Ernährungsspezialisten beraten Sie gerne kostenfrei!

**Damla Kezgin**  
aus Bonn



**Ingrid Krack**  
aus Alfter



\*individuell abhängig, nicht bei krankhafter Fettsucht, wir garantieren die Echtheit der Photos.

omnivitalis · Bonn-Oberkassel  
Konrad-Zuse-Platz 5 (am Bonner Bogen)

omnivitalis · Bonn-Auerberg  
Pariser Straße 36 (Neue Auerberger Mitte)

omnivitalis · Koblenz  
Rübenacher Str. 32 (im CIM)

www.omnivitalis.de | Jetzt auch auf Facebook

### Neue Sportkardiologische Ambulanz für Kinder und Jugendliche an der Universitäts-Kinderklinik in Bonn



Unter der Leitung von Frau Dr. med. Ursula Hildebrandt arbeitet in der neuen Sportkardiologischen Ambulanz ein Team aus Medizinerinnen und Sportwissenschaftlern mit langjähriger Erfahrung.

Ein Gesamtkonzept aus medizinischer-, sportwissenschaftlicher- und sportpsychologischer Betreuung soll nicht nur Sportlern helfen, ihre Leistungsfähigkeit zu steigern. Auch Patienten nach schwerwiegenden Erkrankungen werden unterstützt. Das Angebot enthält neben der sportmedizinischen Untersuchung auch die sportwissenschaftliche Betreuung und Ernährungsberatung.

#### Vielfältiges Untersuchungsangebot

Die sportmedizinische Untersuchung umfasst das gesamte kardiologische und orthopädische Untersuchungsspektrum. Ermöglicht wurde dies durch die enge Vernetzung mit dem Gemeinschaftskrankenhaus (GKH) Bonn. Dort besteht bereits seit 2 Jahren eine Sportambulanz, die an die Fachabteilungen Chirurgie und Orthopädie angegliedert ist. Für die Sportler bedeutet dies im Notfall keine lange Wartezeiten und eine optimale Trainingsbetreuung.

Bei Ernährungsfragen oder bei der Erstellung von individuellen Trainingsplänen berät das Team Trainer und Sportler sehr gerne.

#### Untersuchungsschwerpunkte:

- Sportkardiologische Un-



- tersuchungen
- Belastungs-EKG
- Echokardiografie (einschließlich 3D-Echokardiografie)
- Ultraschall der Halsgefäße
- Lungenfunktionsprüfung
- Blutuntersuchungen
- enge Kooperation mit Orthopäden des GKH und Physiotherapeuten
- Ernährungsprogramme
- Leistungsdiagnostik und Trainingsplanung

#### Nicht nur Sportler können die Ambulanz nutzen

Die Ambulanz steht nicht nur Leistungssportlern offen, sondern auch Patienten, die ihre Situation durch körperliche Betätigung verbessern wollen, können sich dort betreiben lassen. Besonders am Herzen liegt dem Team, Pati-

enten nach schweren Operationen oder Erkrankungen zu unterstützen. Denn durch ein individuell zugeschnittenes Trainingsprogramm lässt sich der Heilungsprozess positiv beeinflussen und die Leistungsfähigkeit steigern.

#### Demnächst auch wissenschaftliche Arbeit in Bonn

Durch die Verbindung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn bestehen die besten Möglichkeiten, wissenschaftlich zu arbeiten. Ergänzt wird diese Arbeit durch die enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule in Köln.

#### Langjährige Erfahrung in der Betreuung von Leistungssportlern

Alle Ärzte und Wissenschaftler betreuen seit Jahren Leistungssportler am Olympia-



stützpunkt Rheinland. Auch bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie bei den Olympischen Spielen haben sie viele Spitzensportler betreut.

In ihrer Freizeit sind alle Ärzte und Wissenschaftler selbst sportlich aktiv und betreuen Trainingsgruppen.

Für die Sportler der SSF Bonn ist die Eröffnung der Ambulanz ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer optimalen Betreuung.

#### Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Sportkardiologischen Ambulanz Bonn unter [www.sportambulanz-bonn.de](http://www.sportambulanz-bonn.de).

Wir wünschen dem Team weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf eine gute und interessante Zusammenarbeit.

Ute Pilger



Die Kardiologische Sportambulanz (Foto: Kardiologische Sportambulanz)

## SSF Bonn unterstützen die Deutsche Sportlotterie

### Sport hat Vorbildfunktion, aber kaum mehr Zukunft

Für neunzig Prozent der jungen Bundesbürger haben erfolgreiche Sportler eine große Vorbildfunktion. Der Sport nimmt traditionell einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft ein. Nach Meinung vieler Bürger ist er für die Außendarstellung des Landes wichtiger als Kultur, Wissenschaft und Politik.

Doch der Weg zum Treppenchen ist für viele ambitionierte Talente zu weit: Aus finanziellen Gründen müssen sie ihre sportlichen Träume frühzeitig begraben. Erfolgreiche Sportler leben oft in einer finanziell sehr angespannten Situation trotz der Unterstützung der Deutschen Sporthilfe. Die Deutsche Sportlotterie möchte dazu beitragen, diese Situation zu verbessern, damit der deutsche Spitzensport auch weiterhin konkurrenzfähig bleibt.

### Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des deutschen Sports

Die Deutsche Sportlotterie möchte als gemeinnützige Soziallotterie zusammen mit der Stiftung Deutsche Sporthilfe das Existenzrisiko für Spitzensportler durch finanzielle Unterstützung und eine Versicherung verringern. Gefördert werden deutsche Athleten, die die BRD bei internationalen Wettkämpfen vertreten, aber auch vielversprechende Nachwuchssportler.

## Du für deinen Verein: Jugendsprecherteam SSF – „Läuft bei dir“

Du bist zwischen 13-23 Jahre jung und hast Lust, z. B. Sportevents, Aktionen und Ausflüge für Kinder und Jugendliche zu organisieren? Dann suchen wir dich! Denn wir wollen ein Team gründen, das sich für das Vereinsleben engagiert und die Interessen der Jugendlichen vertritt, sodass wir gemeinsam unseren Verein attraktiver für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gestalten können!

### Lena Schöneborn Mitglied des Beirats

Mit Lena Schöneborn, der amtierenden Europameisterin im Modernen Fünfkampf, ist auch eine SSF-Sportlerin im Beirat vertreten. Lena blickt auf eine sehr lange Sportkarriere zurück und möchte diese gerne mit ihrer dritten Teilnahme bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro krönen. Seit mehr als einem Jahr hat sich Lena für die Verwirklichung der Deutschen Sportlotterie eingesetzt. Mit ihrer Arbeit im Beirat möchte sie ihren Teil zur Unterstützung des Sports beitragen. Ute Pilger sprach mit Lena Schöneborn über die Deutsche Sportlotterie.

### Lena, du bist Gründungsmitglied der Deutschen Sportlotterie. Was war deine Motivation?

Als ich von dem Konzept erfuhr, war ich gleich überzeugt davon und freute mich in erster Linie darüber, dass mit der Sportlotterie ein neuer Ansatz verfolgt wird, den Leistungssport in Deutschland wieder attraktiver zu gestalten und zugleich die Gesellschaft zu integrieren.

### Welche Sportler können eine Förderung erhalten und wer entscheidet dies?

In einem ersten Schritt wird die Förderung der Sportler in Abstimmung zwischen der Deutschen Sporthilfe

und der Deutschen Sportlotterie sukzessive auf- und ausgebaut. Der Gutachterausschuss der Deutschen Sporthilfe wird Gruppen von Athleten mit unmittelbarer olympischer und paralympischer Perspektive sowie von aussichtsreichen Nachwuchstalente identifizieren und schlägt diese dann dem Beirat der Sportlotterie zur Förderung vor. Der Beirat, bestehend aus fünf Gesellschaftern und fünf Athleten bzw. Vereinsvertretern, gibt danach sein Votum ab. Abgestimmt wird nach Köpfen: Für eine Zustimmung bedarf es sieben von zehn Stimmen. Die dann geförderten Sportler sollen mit insgesamt 1000 Euro im Monat plus Versicherung unterstützt werden. Über weitere Fördermöglichkeiten für die Zukunft beraten wir noch (siehe [www.sportlotterie.de](http://www.sportlotterie.de)).



DEUTSCHE  
SPORT  
LOTTERIE

### Warum war dir so wichtig, dass neben dem Spitzensport auch der Breitensport in den Vereinen von der Deutschen Sportlotterie profitieren kann?

Ohne Basis und die Wertschätzung durch die breite Masse kann auch der Leistungssport nicht bestehen. Wir haben alle mal als kleine Stifte im Verein mit unserem Sport begonnen. Daher ist es eine logische Konsequenz, dass auch die Vereine partizipieren müssen.

Ute Pilger



Lena Schöneborn (Foto: privat)

### Robert Harting hat die Deutsche Sportlotterie als eine soziale Lotterie bezeichnet, deren Ziel es ist, die nationale Sportförderung möglichst deutlich zu verbessern. Dennoch soll sie auch eine für die Bevölkerung attraktive Lotterie sein. Wie kann dies gelingen?

Für die Deutsche Sportlotterie gehören Fördern und Gewinnen zusammen. Mit dem Kauf eines Loses der Deutschen Sportlotterie kann der Mitspieler Sachpreise gewinnen, erhält die Chance auf den wöchentlichen Hauptgewinn von 500.000 Euro und wird gleichzeitig auch Teil aller Erfolge, die die geförderten Sportler erringen. Über die direkte Förderung hinaus wird mit den Einnahmen außerdem die NADA, die Nationale Anti Doping Agentur, zugunsten eines saubereren Sports unterstützt.



Foto: Michael Grosler, LSB NRW

tung: 12.06.2015, ab 18.00 Uhr im Sportpark Nord!

Wenn du Interesse hast, melde dich per Mail an [info@ssfbonn.de](mailto:info@ssfbonn.de). Alle weiteren Infos schicken wir dir dann rechtzeitig zu.

Anne-Marie Nierkamp

## KiA-Gruppen und KiA-Sommerfest



### KiA-Sommerfest

Nach der erfolgreichen Premiere 2014 wird auch diesen Sommer wieder ein KiA-Fest im Rahmen des SSF-Sommerfestes im Stadion stattfinden am 13. Juni ab 12.00 Uhr. Alle KiA-Teilnehmer, ihre Familien und natürlich Freunde sind herzlich eingeladen zu einem bunten Nachmittag, an dem wir u. a. verschiedene Sportarten vorstellen, eine Hüpfburg, ein Karussell etc. Weitere Informationen erhalten die KiA-Teilnehmer rechtzeitig in ihren Gruppen.

### KiA-Gruppen

Aufgrund großer Nachfrage bieten wir weitere KiA-Mini

### KiA-Kurse



KiA-Einrad-Kurs (Foto: LSB NRW)

### KiA-Einrad

Nach den Osterferien beginnt einer neuer Einradkurs. Dieser findet donnerstags von 17.00-18.00 Uhr in der Sporthalle der Karlschule statt. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es an der Infotheke oder via E-Mail an [kia@ssfbonn.de](mailto:kia@ssfbonn.de). Starttermin ist der 16. April.

### Papa komm und mach mit mir Sport

Als neues Angebot startet nach den Osterferien ein Kurs „Vater-Kind-Sport“. Alle Kinder zwischen fünf und neun Jahren sind herzlich willkommen

Kurse für Zwei- bis Vierjährige an (rot gekennzeichnet).

### KiA Mini

#### 1-3 Jahre

- Di, 09.30-10.30 Uhr, Fechtinternat
- Di, 10.30-11.30 Uhr, Fechtinternat
- Do, 17.00-18.00 Uhr, Sportpark Nord

#### 2-4 Jahre

- Mi, 16.00-17.00 Uhr, Karlschule
- Mi, 17.00-18.00 Uhr, Sportpark Nord
- Fr, 09.00-10.00 Uhr, Universitätssportanlage Venusberg

men mit ihren Vätern oder Großvätern. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund und die kleinen und großen Teilnehmer bestimmen selbst, wie sie die Stunden gestalten möchten. Der Kurs findet montags von 17.00-18.00 Uhr in der Karlschule statt. Starttermin ist der 13. April. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es an der Infotheke oder oder via E-Mail an [kia@ssfbonn.de](mailto:kia@ssfbonn.de).



### Giraffen gesucht

Im letzten Schulhalbjahr haben über 200 Kinder an den Kids-in-Action-Kursen teilgenommen. Das KiA-Team freut sich sehr darüber und hofft, dass die Kurse weiterhin so erfolgreich laufen. Das Angebot wird ständig erweitert und jetzt können wir auch endlich wieder Schwimmen anbieten.

Die einzige Gruppe, die bisher nie zustande gekommen ist, ist die „Giraffen-Gruppe“. Wir suchen deshalb elf- bis

• Fr, 10.00-11.00 Uhr, Universitätssportanlage Venusberg

#### 3-4 Jahre

- Do, 16.00-17.00 Uhr, Sportpark Nord
- Fr, 16.00-17.00 Uhr, Karlschule
- Fr, 17.00-18.00 Uhr, Karlschule

#### KiA Frechdachse (5-6 Jahre)

- Mo, 16.00-17.00 Uhr, Karlschule
- Do, 16.00-17.00 Uhr, Karlschule

#### KiA Füchse (7-8 Jahre)

- Do, 15.00-16.00 Uhr, Sportpark Nord



Erfolgreiche Flitz-Führerschein-Prüfung bei den Frechdachsen (Foto: Anne-Marie Nierkamp)



Vater-Kind-Sport (Foto: LSB NRW)

• Do, 16.00-17.00 Uhr, Schwimmbad Sportpark Nord

#### KiA Tiger (9-10 Jahre)

- Di, 16.00-17.00 Uhr, Schwimmbad Sportpark Nord
- Di, 17.00-18.00 Uhr, Sportpark Nord

#### KiA Giraffen (11-12 Jahre)

- Do, 18.00-19.00 Uhr, Karlschule

### Wie anmelden?

Anmeldeformulare gibt es an der SSF-Infotheke oder per Anfrage via Mail an [kia@ssfbonn.de](mailto:kia@ssfbonn.de).

Anne-Marie Nierkamp

zwölf-jährige Jungs und Mädchen, die Spaß haben sich zu bewegen und verschiedene Sportarten kennenlernen möchten.

Wir starten mit dem Kurs nach den Osterferien und zwar donnerstags, von 18.00-19.00 Uhr in der Karlschule. Los geht's am 16.04.2015. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es an der Infotheke und unter [kia@ssfbonn.de](mailto:kia@ssfbonn.de).

Anne-Marie Nierkamp

## Saisonhöhepunkte der Sportler des Team Rio 2016

Bei Nachfrage kommt von allen vier Sportlern die gleiche Antwort: Sie möchten sich für die Weltmeisterschaften ihrer Sportart qualifizieren. Besonders für die beiden Modernen Fünfkämpfer Lena Schöneborn und Matthias Sandten wäre die WM ein absolutes Highlight, denn sie findet vor heimischem Publikum in Berlin statt. Dort werden dann auch schon die ersten Olympiatickets vergeben. Rennrollstuhlfahrer Alhassane Baldé würde gerne im Oktober zu den IPC Athletics World Championships nach Doha in Katar fahren. Für die Schwimmer findet die WM im August in Kasan/Russland statt und Max Pilger würde dort gerne erstmals bei einer WM der offenen Klasse starten. Aber für alle Sportler stehen vor der WM die Qualifikation und davor viel harte Trainingsarbeit an.

### Schöneborn und Sandten im Höhentrainingslager

Drei Wochen lang bereiteten sich Deutschlands beste Moderne Fünfkämpfer in Colorado Springs/USA intensiv auf die weitere Saison vor. Abgeschlossen wurde das Trainingslager mit der Teilnahme am UIPM Worldcup 1 in Sarasota/USA. Danach gibt es dann vom 06.-07. März eine Kaderqualifikation in Berlin. Mit guten Ergebnissen bei den Weltcups der Union Internationale de Pentathlon Moderne (UIPM: Internationale Vereinigung der Modernen Fünfkämpfer) in Kairo (17.-22.03.2015) und Kecskemét (28.04.-03.05.2015) möchten sich Lena Schöneborn und Matthias Sandten für das UIPM-Weltcup-Finale in Minsk qualifizieren.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin (16.-17.05.2015) werden dann endgültig die Startplätze für die Heim-WM in Berlin (28.06.-06.07.2015) vergeben.

Zwischen den Wettkämpfen stehen für Lena und



Matthias Sandten und Lena Schöneborn bei der DM in Berlin (Foto: Sascha Pierry)

Matthias noch Trainingsmaßnahmen des Verbands oder aber mit ihren heimischen Trainern auf dem Programm.

### Saisonstart nach Maß für Schöneborn und Sandten

Beim ersten Weltcup im amerikanischen Sarasota überzeugte Lena Schöneborn mit einem guten fünften Platz und Matthias Sandten schaffte es bei seinem Debüt im Weltcup gleich auf Platz 10. Bereits in der Qualifikation zeigten beide Modernen Fünfkämpfer in allen Disziplinen sehr solide Leistungen. In ihren jeweiligen Qualifikationsgruppen errang Lena mit 956 Punkten Platz 2. Matthias belegte in seiner Gruppe mit 1094 Punkten den fünften Platz.

Im Finale zeigte das gesamte Teilnehmerfeld nochmals deutlich verbesserte Leistungen.



SSF-Rennrollstuhlsportler Alhassane Baldé dreht im Stadion seine Runden (Foto: Beat Fäh)

te Konkurrenz mit einem fehlerfreien Ritt. Im Combined büßte er dann nach längeren Standzeiten beim Schießen doch noch einige Plätze ein. Mit 1402 Punkten kam er auf Rang 10.

Beide haben sehr gute Leistungen abgerufen und blicken mit Vorfreude auf die Heim-WM in Berlin. Dort haben sie die Möglichkeit, sich ihren Traum von der Olympiaqualifikation frühzeitig zu erfüllen.

### Alhassane Baldés Saisonstart wieder in Dubai

Die geforderte Qualifikationsnorm für die EM schaffte Rennrollstuhlsportler Alhassane bereits 2014 in Dubai. Dadurch konnte er sich ohne Druck auf die dann für ihn sehr erfolgreiche EM vorbereiten. Gleiches erhofft er sich auch 2015. Daher sind Starts beim Dubai Meeting (19.02.2015) und 4 Tage später beim Sharjah Meeting (27.-28.02.2015) feste Bestandteile seiner Planung. Im März und April möchte Alhassane seine Form durch Starts bei einem oder zwei Halbmarathons stabilisieren. Im Mai finden in der Schweiz hochgradig besetzte ParAthletics-Meetings statt. Zur Paris Diamonds League (04.07.2015) werden nur die weltbesten Rennrollstuhlfahrer eingeladen. Ein Start bei diesem Meeting wäre für Alhassane ein erster wichtiger Saisonhöhepunkt.

Der Sommerurlaub wird für Alhassane 2015 vermutlich ausfallen, denn absolutes Saisonhighlight sind die Weltmeisterschaften in Doha/Katar (22.-31.10.2015).

### Erfolgreicher Start in Dubai für Rennrollstuhlfahrer Alhassane Baldé

Vom 24.-26. Februar fand in Dubai der IPC Athletics Grand Prix statt. Wie schon in den letzten Jahren trafen sich auch 2015 wieder zahlreiche Top-Athleten, um

zunächst ein gemeinsames Trainingslager zu absolvieren und dann beim Meeting ihren Trainingsstand im Rennrollstuhlsport zu überprüfen

### Trainingsreize werden in einem internationalen Trainingslager gesetzt

In neun Tagen absolvierten Athleten aus der Schweiz und den Arabischen Emiraten 14 Trainingseinheiten. Neben der Verbesserung der Ausdauer arbeiteten sie besonders an der Fahrtechnik und Renntaktik. Alhassane Baldé fiel die Umstellung vom Indoortraining auf der Bahn bei sommerlichen Temperaturen nicht ganz einfach.

### Meeting als Aufschluss über aktuellen Trainingsstand

Gemäß Trainingsstand lag der Fokus von Alhassane auf den Strecken über 1500 m und 5000 m. Er ging aber auch über 400 m und 800 m an den Start und

war mit Platz 8 über 400 m (50,90 sek) und Platz 4 über 800 m (01:38,58 min) sehr zufrieden. Die Rennen über 1500 m und 5000 m waren von Taktik geprägt, sodass am Ende keine Topzeiten erzielt wurden und der Zielsprint die Entscheidung brachte. Über 5000 m übernahm Alhassane die Führungsarbeit, doch diese Kraftinvestition fehlte ihm am Ende beim Zielsprint. Dennoch war Platz 5 in 11:19,74 min eine sehr gute Leistung.

Eine Medaille wollte Alhassane jedoch mit nach Hause nehmen. So hielt er sich beim Rennen über 1500 m zurück, um vom Windschatten seiner Gegner zu profitieren. Bis zur Zielgeraden blieb das Feld zusammen. Hier hatte Alhassane die nötigen Reserven und belegte mit ganz knappem Vorsprung in 03:08,45 min Platz drei.

Beim Sharjah Meeting im März möchte Alhassane die WM-Norm und somit den ersten Meilenstein dieser Saison schaffen.

### Erfolgreiche Floorballer des SSF-Perspektivteam

#### WM-Qualifikation für Deutsche Floorball-Damen

Randi Kleerbaum und ihre Mitspielerinnen des Team Deutschland qualifizierten sich bereits vorzeitig nach einem Sieg gegen die Niederlande für die WM. Nach dem Auftaktsieg gegen Estland (1:0) waren die Voraussetzungen bereits sehr gut. Auch wenn die Damen gegen die Niederlande nach eigenen Worten nicht frech genug spielten, war der Sieg nie gefährdet. Das Endergebnis von 3:1 für Deutschland bedeutete den sicheren dritten Tabellenplatz und die direkte Qualifikation.

Dies wurde natürlich ausgelassen gefeiert. Am Sonntag darauf folgte gegen den WM-Favoriten aus Schweden noch ein schweres Spiel. Nach wenigen Minuten

stand es bereits 4:0 für Schweden. Doch dann erwachte das deutsche Team und kämpfte. Bis zum Schlusspfiff gelangen noch vier Tore bei vier weiteren Gegentreffern.

Wer bei der WM in Finnland Ende des Jahres auflaufen wird, entscheidet Bundestrainer Simon Brechbühler



Randi Kleerbaum (r., Foto: SSF-Archiv)

### Pilger bereitet sich mit DSV-Perspektivteam auf Saison vor

Im Dezember 2014 startete für Max Pilger mit einem Trainingslager auf Teneriffa die Saisonvorbereitung. Gemeinsam mit dem Perspektivteam des Deutschen Schwimmverbands (DSV) absolvierten die Schwimmer auf der Kanareninsel bis zu drei Trainingseinheiten am Tag und legten dabei wöchentlich mehr als 100 km im Schwimmbecken zurück. Hinzu kamen Athletikseinheiten an Land. Diese intensiven Trainingslager gehören zu einem neuen Nachwuchsförderkonzept des DSV. Auf dem Weg zu den Deutschen Meisterschaften (08.-12.04.2015) wird es noch zwei weitere Trainingslehrgänge geben.

Abwechslung bringen Starts bei internationalen Meetings wie dem Euro meet in Luxemburg (30.01.-01.02.2015) und der Mare Nostrum Tour im Frühjahr.

erst im Verlauf der Saison. Ihre guten Leistungen bescheren Randi dabei sehr gute Chancen.

### Alle Floorballer des SSF-Perspektivteam im Finale des Deutschlandpokals

Erst in der Verlängerung gelang dem Bonner Team ge-



Max Pilger (Foto: Mirco Seifert)

Das Ziel für diese Saison ist die Qualifikation für die WM in Kasan/Russland (03.-09.08.2015). Um hier an den Start gehen zu können, muss Max sowohl bei den Deutschen Meisterschaften wie auch vier Wochen später bei einem Testwettkampf die geforderten Normzeiten unterbieten.

Wir drücken allen Sportlern die Daumen, dass alles gut geht und sie weiterhin viel Spaß und Erfolg haben.

Ute Pilger

gen die zweite Mannschaft vom UHC Sparkasse Weißenfels ein 7:6-Sieg. Dadurch schafften Lutz Ackermann, Janos und Niklas Bröker sowie Sebastian Spöhle mit ihren Mannschaftskameraden zum dritten Mal den Sprung in das Final4.

In diesem Jahr wird dieser Wettbewerb erstmals auch für Damenmannschaften ausgerichtet. Auch die SSF-Damen qualifizierten sich für das Finale. Randi Kleerbaum und ihre Mannschaftskolleginnen treffen im Halbfinale auf das Team MFBC Grimma.

Neben den SSF Bonn stellt auch der UHC Sparkasse Weißenfels jeweils eine Damen- und eine Herrenmannschaft. Das Final4 findet vom 06.-08.03.2015 in Chemnitz statt.

Ute Pilger

## Viele Ehrungen für Sportler des Team Rio 2016 und des Perspektivteam

### Schöneborn gewinnt die Wahl zum Sport Champion 2014 in Berlin

In Berlin entscheiden eine Publikumswahl sowie eine Expertenjury, wer in den Kategorien Sportler/in und Mannschaft des Jahres gewinnt. Zur Wahl standen 42 Sportler aus 13 Sportarten als Medaillengewinner bei Europa- und Weltmeisterschaften und den Olympischen Winterspielen. Da die Moderne Fünfkämpferin Lena Schöneborn 2014 am Bundesleistungszentrum Berlin trainierte und 2014 Europameisterin wurde, gehörte sie zum Kreis der Kandidaten. Dass es dann am Ende zum Sieg reichte, freute Lena ganz besonders und wird ihr viel Motivation für die kommende Saison geben, zumal im Sommer 2015 in Berlin die WM stattfinden wird.

### Bröker gewinnt GA-Sportlerwahl des Monats Dezember 2014

Mit diesem Sieg ging für Janos Bröker ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr zu Ende. Zum Jahresstart hatte Janos die Teilnahme an der Herren-Floorball-WM im Dezember als sein großes Saisonziel bezeichnet. Dort überzeugte er mit 3 Toren sogar den Bundestrainer. Aber auch die Leser des General-Anzeigers honorierten diese sportlichen Erfolge des „Newcomers“ mit ihren Stimmen. Nach Alhassane Baldé im Mai, Lena Schöneborn im Juli und Daniel Mannweiler im Oktober war Janos bereits der vierte SSF-Sportler des Monats im Jahr 2014.

### Pilger Junior-Schwimmer 2015 und ins NRW-Eliteteam berufen

Nach dem erfolgreichsten



Max Pilger (Foto: Mirko Seifert)

Schwimmjahr seiner jungen Karriere freute sich Max Pilger sehr über die Auszeichnung zum Junior Schwimmer 2015 des Schwimmverbands NRW. Max wurde 2014 Jugendeuropameister über 100 m und 200 m Brust, bei den Olympischen Jugendspielen gewann er Silber über 100 m Brust und schwamm zwei Deutsche Altersklassenrekorde. Dazu kamen noch zahlreiche Medaillen bei NRW und Deutschen Meisterschaften. In der offenen Klasse belegte Max den dritten Platz hinter Trainingskollegen aus Essen.

### NRW-Elitförderung für besonders erfolgreiche Sportler

Bis zu den Olympischen Spielen unterstützt die Sportstiftung NRW besonders erfolgreiche Sportler

des Landes mit einer Eliteförderung. Zu diesem Kreis gehört nun auch Max Pilger. In den nächsten 18 Monaten erhalten die Sportler neben einer finanziellen Unterstützung auch eine individuelle Betreuung, um ihnen so eine möglichst optimale Vorbereitung auf die Qualifikation für die Olympischen Spiele zu ermöglichen. Hierzu wurde ein gemeinsames Konzept zwischen den Kooperationspartnern Landesregierung NRW, Landessportbund NRW, NRW-Olympiastützpunkten und der Sportstiftung NRW erstellt. Für Max bedeutet dies, in Zukunft optimal trainieren zu können, aber auch sein Studium an der Universität Duisburg-Essen nach seinen individuellen Möglichkeiten fortzusetzen.

Ute Pilger

## Wasserballer mit neuem Schwung in die Bezirksligasaison



Obere Reihe: Hans-Peter Diewald, Peter Ott, Steffen Rumi, Lutz Thieme, Thomas Panten, Manfred Rumi; mittlere Reihe: Dennis Piery, Martin Holak, Uwe Klotzowski, Thomas Abeling, Michael Leuchter, Oliver Beichter, André Prätorius; vordere Reihe: Bastian Mayershofer, Markus Schmitz, David Hernandez Herrera, Marc Sauerwein, Peter Witko, Trainer Ilie Slavei (Foto: Manfred Rumi)

Die Wasserballer der SSF Bonn sind mit drei Siegen aus drei Spielen erfolgreich in die Bezirksligasaison 2014/2015 gestartet. Damit stehen die SSF an der Spitze

der aktuellen Tabelle und beziehen gleich von Anfang an den Aufstiegsplatz. Vor Beginn der Saison hatten sich die Wasserballer dazu entschlossen, aufgrund ei-

niger personeller Veränderungen das Startrecht in der Verbandsliga NRW nicht wahrzunehmen, sondern in der Bezirksliga einen sportlichen Neuanfang zu wagen. Dazu gelang es, den ehemaligen Weltklassewasserballer Ilie Slavei als Trainer zu verpflichten, der auf Christoph Mertens folgt. Der gebürtige Rumäne nahm mit seiner Nationalmannschaft an zwei Olympischen Spielen teil und ist nunmehr seit langen Jahren erfolgreich als Trainer in Deutschland aktiv. Mit seiner herausragenden Erfahrung ist er insbesondere für die jüngeren Spieler im Team eine große Bereicherung.

### Verstärkung im Team und Management

Im Schwimmbecken verstärkt werden die Wasserballer seit dieser Saison durch Neuzugang Oliver Beichter, der mit dem SSV Esslingen 2008 Deutscher Jugendmeister wurde und gleich in den ersten Spielen mit starken Paraden seine Qualität unter Beweis stellte. Insgesamt wurde der Kader durch die

Zusammenlegung der ersten und zweiten Mannschaft sportlich breiter aufgestellt.

Im Jugendbereich konnte ebenfalls eine Mannschaft der U13 um Jugendtrainer Fabian Werkhausen gemeldet werden, damit ein konzentrierter und zukunftsorientierter Spielbetrieb ermöglicht wird. Mit einem Sieg gegen Hürth und einer Niederlage gegen die SGW Köln war der Start in die neue Saison auch bei den Jugendlichen zufriedenstellend.

Auch im Management des Teams hat es Veränderungen gegeben. Ende November 2014 übernahm André Prätorius das Amt des Wasserballwartes von Sascha Piery. Unterstützt durch die Abteilungsleitung (Manfred Rumi) und seinen Stellvertreter (Thomas Abeling) arbeitet er seitdem mit viel Elan daran, das erklärte Saisonziel – den Wiederaufstieg der Mannschaft in die Verbandsliga – zu erreichen.

Wasserballinteressierte und alle sportbegeisterten Mitglieder der SSF sind herzlich zu den Heimspielen eingeladen, um ihre Mannschaft zu unterstützen. Die diesjährigen Saisonheimspiele finden am 23.04., 21.05., 02. und 18.06. um jeweils 20:30 Uhr statt. Aktuelle Informationen zu Spielen und Ergebnissen finden sich auf der Facebook-Seite der SSF-Wasserballer.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Abteilung bei Sascha Piery und Christoph Mertens für ihre seit vielen Jahren erfolgreiche Arbeit in der Wasserballabteilung als sportlicher Leiter und Trainer mit der Erfolgsgarantie in der Verbandsliga bedanken. Sascha Piery und Christoph Mertens übergaben ihre Aufgaben, um neuen Impulsen in der Abteilung den Weg zu bereiten.

Thomas Abeling/  
Manfred Rumi/  
André Prätorius



Der neue Wasserballtrainer Ilie Slavei (Foto: Manfred Rumi)

## Sportbootführerschein

See und Binnen

Kombi-Sparpreis:  
**389 €**

Sportbootführerschein See und Binnen (Kombikurs)  
Theorieausbildung an nur 1 Wochenende möglich!

Im Preis enthalten:  
Theorieausbildung  
2 Fahrstunden á 45 Min.  
zuzüglich: Lehrmaterial und Prüfungskosten

Segelschule & Sportbootschule NRW Sail

Informationen & Anmeldung:  
0151 / 539 570 79

www.nrwsail.de  
info@nrwsail.de



## Deutsche Meisterschaften 2015

### Max Pilger, Justin Kraatz, Tim Schacht und Co. starten in die DMS

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen (DMS) standen nach der langen Badschließung unter einem besonderen Fokus. Wie würden die SSF-Aktiven die Zeit ohne den Sportpark Nord und die geringeren Wasserzeiten über ein Jahr verkräftet haben? Wie würden sich die Abgänge auswirken? Können die zu großen Teilen aus jungen Schwimmern bestehenden Mannschaften bei den DMS bestehen und die Ligazugehörigkeiten halten? Es zeigte sich hier klar ein Stück in drei Akten ab.

### Akt 1: Mittelrheinliga:

Den Auftakt bildete die zweite Damenmannschaft am 31. Januar in der Mittelrheinliga in Hardtberg. Hier war von vornherein das Augenmerk des Trainerteams darauf gerichtet, die jüngeren Schwimmerinnen zusammen mit einigen erfahrenen „Damen“ an die DMS heranzuführen und sich durch gute Leistungen dort etablieren zu lassen. Dieser Plan ging voll auf. Nicht nur dass die älteren Sportlerinnen ihre Aufgabe erfolgreich absolvierten, nein, besonders die jüngeren Damen konnten mit ihren Leistungen die Erwartungen der Trainer nicht nur erfüllen, sondern sogar sehr oft übertreffen. Mit einem sehr guten Ergebnis von 10,324 Punkten, und somit nur sehr knappem 85-Punkte-Rückstand, belegten sie in Hardtberg einen hervorragenden zweiten Platz hinter den sehr starken Gastgebern und vor drei weiteren Teams. Leider reichte es für die Aktiven ganz knapp nicht zum Aufstieg in die Landesliga.

Teilnehmerinnen: Svenja Boese, Anne-Sophie Brauer, Laura Brüssel, Vera Hunds-dörfer, Paria Mahrokh, Ira Padberg, Juliane Richter, Bettina Schäfer, Lea Schäfer, Lisa Schnürle und Lara Wiedemann.

### Akt 2: DMS Landesliga NRW in Aachen

Die im letzten Jahr dem Abstieg knapp entgangene erste Herrenmannschaft der SSF Bonn startete mit gemischten Gefühlen in die DMS. Allerdings gab es erste positive Zeichen. Max Pilger, der eigentlich zum selben Zeitpunkt für den Deutschen Schwimmverband in Luxemburg an den Start gehen sollte, schwamm für seine Stadt. So auch Justin Kraatz, obwohl er schon am nächsten Tag Richtung Katar unterwegs war, um dort eine neue Arbeit anzutreten. Aber es gab auch Rückschläge wie etwa den Abgang von Josha Salchow nach Potsdam, ein schwerer Skiunfall und der daraus resultierende Ausfall von Carlos Fischer. Wie sollte und würde man den Schock und den Ausfall eines der Leistungsträger verkraften?

Die Antwort ist das neue Kredo der SSF-Schwimmer, das der seit August angereitene, neue Cheftrainer Thorsten Polensky von Beginn an ausgegeben hat: Teamgeist. Angeführt von Max Pilger, Justin Kraatz und Tim Schacht schwor die junge Truppe, füreinander und besonders für den verletzten Mannschaftskameraden das Beste aus dieser Situation herauszuholen. Zwar wurde die Euphorie direkt mit den ersten Starts etwas gedämpft, doch das Team ließ sich nicht unterkriegen und kämpfte. Stück für Stück zeigte sich, dass sich der Teamgedanke durchsetzte und die Mannschaft Punkt für Punkt an den Gegnern vorbeizog. Das Team erbrachte zum Teil unglaubliche Leistungen und erreichte einige Bestzeiten. Viele wuchsen über sich hinaus. So stand Bonn am Ende mit 13.729 Punkten als erstes von 20 Teams als Sieger und Aufsteiger in die Oberliga fest. Wir gratulieren Mike Heinen, Justin Kraatz, Samuel Müntz, Mats-Lennart Petersen, Max Pilger, Jan Polischuk, Tim



Die Damenmannschaft der 2. Bundesliga mit Cheftrainer Thorsten Polensky und dem Abteilungsleiter Schwimmen/Jugendbetreuer Michael Wiedemann (Foto: Sara Wiedemann)

Schacht, Daniel Schäfer und Arthur und Aurel Wambach.

### Fazit

Die Herren der SSF Bonn hielten nicht nur die Ligazugehörigkeit, sondern stiegen sogar auf. Dies verdanken sie dem Zusammenhalt der Mannschaft sowie der Hilfe der Stadt Bonn und aller Bonner schwimmsporttreibenden Vereine, durch die sie die Badschließung des Sportpark Nord abfedern konnten.

### Akt 3: Zweite Bundesliga West der Damen

Die Damen starteten am 07. Februar in Gelsenkirchen. Besonders schwer war der Abgang von drei Leistungsträgerinnen zum Ende der letzten Saison. Aber die sehr junge Mannschaft um die beiden erfahrenen Schwimmerinnen Rebecca Heinen und Teresa Sender glänzte mit vielen guten Ergebnissen und neuen persönlichen Bestzeiten. Der Abstieg in die Oberliga ließ sich jedoch nicht verhindern. Trotzdem gab es viele positive Momente. Sarah Kirrinnis schwamm trotz Rückenverletzung eine hervorragende Zeit über 800 m Freistil. Franziska Schuhenn glänzte über 100 m und 200 m Rücken. Auch die jüngste SSF-Schwimmerin

Rebecca Dany konnte ordentlich Punkte sammeln für die Bonner Mannschaft.

Thorsten Polensky/  
Josephin Schlaefke



### Aktive Vorsorge für aktive Sportler

Sie wollen beim Sport aufs Ganze gehen  
Wir sichern Sie ab

AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Ob Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung, wir beraten Sie rundum und berücksichtigen Ihre individuelle Lebenssituation. Damit Sie Ihre Träume und Wünsche verwirklichen können.

Reden Sie mit uns.



AXA Hauptvertretung  
**Ronald Kirchner**  
Haager Weg 93  
53127 Bonn  
Tel.: 02 28/21 51 75  
Fax: 02 28/96 19 360  
E-Mail:  
ronald.kirchner@axa.de

## Masters-Erfolge: Gerhard Hole und sein Team glänzen mit Top-Leistungen

### Ein Weltrekord und fünf Europarekorde für Gerhard Hole

Wie in jedem Jahr waren die Masterschwimmer der SSF Bonn beim Internationalen Masterschwimmfest in Ingelheim wieder sehr erfolgreich.

Gerhard Hole schwamm in der Altersklasse 80 in 01:28,47 min einen neuen Weltrekord über 100 m Lagen. Diese Zeit ist damit gleichzeitig ein neuer Europarekord und ein Deutscher Rekord.

Vier weitere Europarekorde (und Deutsche Rekorde) erzielte er in seiner Altersklasse über 1500 m Freistil (24:36,75 min), 50 m Rücken (43,50 sek), 100 m Rücken (01:31,94 min) und 200 m Rücken (03:15,61 min).

Zusätzlich schwamm er noch einen Deutschen Rekord über 200 m Freistil (02:52,72 min) und mit der 4-x-200-m-Freistil-mixed-Staffel der Altersklasse 240 zusammen mit Maïke Schramm, Sabine Sielke und Tom Schürmann.

Insgesamt erkämpften sich die SSF Masters 36 Mal den ersten Platz und noch viele zweite und dritte Plätze, sodass die Damen in der Pokalwertung den ersten Platz und die Herren hinter dem Mainzer SV Platz zwei belegten.

Anstelle einer Medaille wurde für den ersten Platz jeder Altersklasse eine Flasche



Die erfolgreiche 4-x-200-m-Freistil-mixed-Staffel (v. l.): Tom Schürmann, Maïke Schramm, Sabine Sielke und Gerhard Hole (Foto: U. Hole)

Wein überreicht, sodass die SSFler ihren Weinvorrat für dieses Jahr wieder aufstocken konnten.

Margret Hanke

### Gerhard Hole ist GA-Sportler des Monats Januar

Gerhard Hole hat es geschafft: Er ist von den Lesern des Bonner General-Anzeigers zum Sportler des Monats Januar gewählt worden. Er erhielt 40,2 Prozent der Stimmen und konnte sich so mit über zehn Prozent Vorsprung

deutlich vom Zweitplatzierten absetzen.

Der 79-Jährige hatte erst im Januar einen Welt- und einige Europarekorde in der Masterswertung M80 geknackt und wurde als bisher ältester Sportler zum Sportler des Monats bei der GA-Wahl gekrönt. Wir wünschen Gerhard weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Schwimmen und freuen uns auf weitere Bestleistungen.

Michael Stohldreier

## Tauchen

### Ein gelungener Start ins Jahr

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Mitglieder der Tauchabteilung am 22. Februar zum Brunch im Dacapo. Bei leckerem Essen und Blick aufs – statt ins – Wasser, wurde gefachsimpelt und über neue Tauchziele gesprochen.

Ebenfalls ohne Flasche auf dem Rücken geht es am 17. April mit der Jahreshauptversammlung weiter.

Zwei Tage später lockt schon das nächste Event. Auch wenn einige fleißige



Brunch (Foto: Jennifer Walgenbach)

Trockentaucher den Winter durch keine Gelegenheit verpasst haben, um ins kühle Nass zu springen, freuen wir uns schon jetzt auf die erste Abteilungsveranstaltung unter Wasser, dem Antauchen am 19. April.

Alle Infos zu den geplanten Vereinsaktivitäten über sowie unter Wasser findet ihr im Internet auf der Abteilungsseite.

Jennifer Walgenbach

Lacrosse – „Growing the game“

Warum ein Auslandsaufenthalt in Italien nötig war, um mir zu zeigen, welche Reichweite Lacrosse haben kann. Und warum es oft mehr eine Lebenseinstellung ist, als nur ein Hobby.

Als ich im vergangenen Wintersemester 2014/15 beschloss, nach Italien zu gehen, ahnte ich noch nichts von der dortigen Lacrosse-Kultur. Der Sport an sich ist in Italien dank der amerikanischen TV-Serie „Teen Wolf“ nicht unbekannt. Dennoch ist der Bekanntheitsgrad, genauso wie in Deutschland, noch ausbaufähig. Es gibt in Italien bislang vier Damenmannschaften – in Mailand, Turin, Perugia und Rom. Sie sind alle relativ jung, wobei Mailand seit der Gründung 2009 die älteste und stärkste Mannschaft stellt. Letzteres ist vor allem darin begründet, dass die Mailänderinnen aufgrund der geografischen Lage international stärker angebunden sind und die Möglichkeit zu Turnieren in der Schweiz, Österreich, Deutschland oder Slowakei wahrnehmen.

**Die erste Meisterschaft des Damen-Lacrosse 2014/15**

Ich selbst durfte für die Stadt Perugia bei der ersten nationalen „Campionato Italiano femminile“ mitspielen und war gerührt, wie sehr mich die Spielerinnen integrierten. Dass der Sport auf englisches Vokabular zurückgreift,



Aufwärmtraining in Rom (Foto: Davide Margonelli)

nahm uns besonders am Anfang die Sprachbarriere und erleichterte die Kommunikation. Durch Lacrosse bin ich in den Genuss italienischer Gastfreundschaft gekommen, habe außerhalb meines Studienortes viel über die Kultur gelernt und war so weit davon entfernt mich als Touristin zu fühlen.

Auch die Mädchen werden von der Neugierde angetrieben, durch Lacrosse mehr von der Welt zu sehen, auf andere Nationalitäten zu treffen und Englisch zu sprechen. Sie sind motiviert, ehrgeizig und nehmen weite Strecken für Turniere in Kauf. Ganz abgesehen von den schicken Kostümen, die sie tragen – aber wir bedienen

uns an dieser Stelle nicht des Klischees der modebewussten Italienerin.

**Gründung der ersten italienischen Damen-Nationalmannschaft 2015**

Das Highlight meiner Lacrosse-Erfahrung war ein einwöchiges Trainingscamp in Rom, das über Silvester stattfand. Gemeinsam mit drei amerikanischen Trainern und 24 College-Spielerinnen, die aus den USA zu uns kamen, trainierten wir täglich Stick-Skills sowie Ausdauer und sammelten einiges an Spielerfahrung. Es war interessant zu sehen, wie Mädchen, die seit ca.

zehn Jahren Lacrosse auf hohem Niveau spielen, ihre Sportart denen näherbringen, die es überwiegend nur aus Filmen kennen. Lacrosse ist der am schnellsten wachsende Sport in den USA und die Hoffnung ist, dass dieser Trend auch nach Europa überspringt.

Alle Augen sind bei dieser Zusammenarbeit auf das Ziel gerichtet, im Sommer 2015 bei den European Lacrosse Championships in Tschechien eine eigene Damen-Nationalmannschaft stellen zu können – spätestens jedoch beim World Cup 2017 – bestehend aus Italienerinnen und Amerikanerinnen mit italienischen Wurzeln.

**Pioniere des italienischen Lacrosse**

Es ist zwar erst ein Anfang, doch wir alle haben uns nach dieser Woche als Pioniere einer wachsenden Sportart gefühlt. Zahlreiche Menschen kennengelernt zu

haben, die sich gemeinsam dafür einsetzen, das Spiel bekannter zu machen, hat mir gezeigt, wie viel Potenzial dieser Sport hat.

Dank Lacrosse bin ich der Erasmusfalle entkommen, habe italienische Freunde

gefunden und begriffen, wie sehr dieser Sport über Ländergrenzen hinweg vernetzen kann, gerade weil uns der (Un-)Bekanntheitsgrad stark verbindet. Lacrosse ist meinen gesamten Aufenthalt über eine Kon-

stante gewesen und wird es künftig auch bleiben. Denn egal wohin du gehst, wenn es dort eine Lacrosse-Mannschaft gibt, wirst du immer unter Freunden sein.

*Katja Caspers*

**Ligabetrieb für die Bonner Herren**

Nach der Auflösung der Bonner Löwen, einem der ersten Lacrosse-Vereine in Deutschland, war es lange Zeit still um die Bonner Lacrosse-Spieler geworden. Nun, nach fast einer Dekade der Unterbrechung, kehrt die Bundesstadt auch wieder nominell auf die Landkarte zurück. Seit der Saison 2013/14 besteht eine Spielgemeinschaft mit der zweiten Mannschaft des KKHT Schwarz-Weiß, den „Indianern aus Köln“. Aber wie so oft gestaltete sich aller Anfang schwer – auch in der zweiten Liga der Bundesliga West.

So machte sich insbesondere der spielerische Niveauunterschied bemerkbar. Dieser wurde jedoch



Die SG K2/BN nach getaner Arbeit gegen Essen (Foto: Roland Irlenbusch)

durch die sich schnell entwickelnden guten personellen Bande zwischen den einzelnen Teams mehr als wettgemacht. Trotz allem war die Beteiligung von Bonnern

an Ligaspielen zwar durchgängig aber eher spärlich. So stellte sich nach Ablauf der Saison die Frage, ob die Spielgemeinschaft weitergeführt werden sollte.

Auch hier kamen erneut die guten persönlichen Verhältnisse zum Tragen und nicht zuletzt das klare Bekenntnis von Seiten Bonns, dass die Spielgemeinschaft auch in der neuen Saison bestehen bleiben würde.

Dieser Einsatz und das Vertrauen wurden belohnt. In der aktuell laufenden Saison 2014/15 fanden alle Spiele mit gleichbleibend hoher Beteiligung statt. Mehr noch: Es entwickelte sich mancher Bonner zum kleinen Leistungsträger innerhalb der Mannschaft. Die anstehende Rückrunde lässt somit hoffen.

*Frederic Schulze-Schleppinghoff*

**Lacrosse-Jugendtraining ab Mai mittwochs auf der Werferwiese**

Trendsport-AGs geleitet, Sportunterricht gekapert, auf SSF-Festivitäten unseren Torwart von begeisterten Kindern beschießen lassen, eine Lacrosse-AG an der Realschule Beuel gegründet, Fortbildungen für interessierte Lehrer gegeben, Trainer-Seminare besucht, (Jugend-)Spieltage ausgerichtet, Lacrosse-Workshops bei der Irokesen-Ausstellung in der Bundeskunsthalle und noch einiges mehr.

Für die frischgebackene Lacrosse-Abteilung war 2014 kein langweiliges Jahr bei den SSF Bonn. Neben einer sich niveautechnisch immer weiter steigenden Turnier- und Ligateilnahme stand vor allem die Verbreitung des „schnellsten Sports auf zwei Beinen“ auf dem Programm. Glücklicherweise konnten wir unseren Sport

durch die SSF bei diversen Aktionen vorstellen und das Ganze durch die Arbeit des Deutschen Lacrosse Verbandes e. V. abrunden. An der Beueler Realschule gewannen wir diverse Sportlehrer für eine zertifizierte Fortbildung, wie sie Lacrosse im Schulsport vermitteln können, was sich durch das neue Leihschlägerprogramm des DLaxV (Deutscher Lacrosse Verband) direkt in die Praxis umsetzen ließ. Der Erfolg des Ganzen: eine offizielle Lacrosse-AG an der Realschule Beuel und der erste Bonner Jugendspieler bei einem Freundschaftsspiel der U19/U16 aus Düsseldorf, Köln und Bonn. Köln und Düsseldorf haben dabei eindrucksvoll demonstriert, wie Jugendarbeit funktioniert. Manch alter Hase aus Bonn wünschte sich mehrfach, „nicht erst in



Die Kölner und Düsseldorfer U19 zu Gast in Bonn – das Gros der Bonner hat sich vor dem Bild davongeschlichen ... (Foto: Katja Grommes)

der Uni“ einen Stick in die Hand genommen, sondern die Möglichkeit gehabt zu haben, irgendwo früher mit Lacrosse anzufangen. Um das ab jetzt zu ermöglichen, bieten wir ab Mai ein Jugendtraining an. Details gibt

es auf unserer Abteilungswebsite [lacrosse.ssfbonn.de](http://lacrosse.ssfbonn.de). Ausrüstung wird gestellt, mitgebracht werden muss lediglich die Neugier auf einen neuen Sport.

*Max Hürter*

**Pauke**  
**LIFE**  
**Kultur Bistro**  
Essen, Trinken & Kultur  
Endenicher Straße 43, 53115 Bonn  
0228 969465-0 info@pauke-life.de

**Alkoholfrei**

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbuffet 10:00 bis 14:00 Uhr
- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Wednesday Night Live
- Familienfrühstück
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
8:30 - 22:00 Uhr  
Sonntag  
10:00 - 14:00 Uhr  
bei Veranstaltungen länger  
[www.pauke-life.de](http://www.pauke-life.de)

## Sieg für SSF-Athleten bei der Biathle World Tour in Dubai

Mit den Meisterschaften der Vereinigten Arabischen Emirate startete die Biathle-Worldtour 2015 in Dubai auf der Palmen-Insel. Teilnehmer im deutschen Team waren Kurt Tohermes und Hans-Jörg Kuck von den SSF Bonn. Beide starteten diesmal in verschiedenen Altersklassen: Tohermes nun erstmalig als Master C über 60 Jahre, Kuck weiterhin in der starken Klasse der Masters B. Eine stressige Anreise von Kurt Tohermes am Wettkampftag direkt vom Flughafen an die Startlinie, ein kurzfristig geänderter Zeitplan und der Temperaturunterschied von fast dreißig Grad zwischen Deutschland und dem Wüstenstaat sorgten für eine schwere Ausgangslage.

Beide Athleten begannen das Rennen sehr verhalten auf der Strecke, die über

den Laufkurs des Luxushotels Atlantis führte. Erst kurz vor dem Wechsel zum Schwimmen begannen beide, einige Plätze gutmachen. Die Schwimmstrecke brachte Kurt Tohermes an die führende Position der Altersklasse. Hans-Jörg Kuck verkürzte während des Schwimmens den Rückstand auf den führenden Athleten seiner Altersklasse und setzte sich gleich nach dem Wechsel zur abschließenden Laufstrecke an die Spitze. Einigen anderen Athleten hatte die Hitze zugesetzt und so konnte ein Bonner Zweifachsieg gefeiert werden. „Wir haben uns schon gedacht, dass die Deutschen dieses Jahr bei den Masters voll angreifen und versuchen werden, die World Tour unter sich auszumachen“, so der Kommentar des briti-



Hans-Jörg Kuck (SSF Bonn), Uwe Diker und Kurt Tohermes (SSF Bonn) führen Welttourpunkte ein (Foto: G. Tohermes)

schen Chefcoachs Howard Jones. Traditionell machen die Briten, die Südafrikaner und das kleine deutsche Team bei den Masters die Titel unter sich aus. Jahreshöhepunkt soll im Herbst die

Weltmeisterschaft in Georgien werden. Beide Athleten sind bereits nach dem ersten World-Tour-Rennen durch ihre Top-5-Platzierung qualifiziert.

*Kurt Tohermes*

# Tischtennis

## Mini-Meisterschaften und Kreisrangliste der Schüler

### 32. Tischtennis-Mini-Meisterschaften

Die Sieger des Ortsentscheids Bonn-Nord der Tischtennis-Mini-Meisterschaften heißen Gilbert Stahl und Petra Niemtsy. Insgesamt waren am 18. Januar 37 Jungen und Mädchen im Alter bis zwölf Jahre am Start. Die Minis zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern manch sehenswerten Ballwechsel. „Es war wieder eine tolle Veranstaltung“, freute sich Abteilungsleiter Jörg Brinkmann von den ausrichtenden SSF Bonn. „Die Kinder hatten vor allem viel Spaß an unserem Sport und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen“.

Die ersten vier Minis in jeder Altersklasse haben sich für den Kreisentscheid am 08. März in Fritzdorf qualifiziert und können sich über weitere Entschiede auf Bezirks- und Verbandsebene für das Bundesfinale in Delmenhorst qualifizieren. Dort winkt den

Siegern unter anderem eine Reise zu einer Veranstaltung mit deutschen Nationalspielern.

Die SSF Bonn 1905 e. V. bieten allen interessierten Kindern mittwochs von 17-18.30 Uhr (Turnhalle Alte Jahnschule, Herseler Str. 3) und donnerstags 17-19 Uhr (Sportpark Nord) einen Schnupperkurs an.

### Die Ergebnisse im Überblick:

- Jungen-A-Klasse (11 + 12 Jahre): 1. Gilbert Stahl, 2. Luca Runge, 3. Benjamin Baltz
- Jungen-B-Klasse (9 + 10 Jahre): 1. Bernhard Odenbrett, 2. Martin Herbner, 3. Simon Krämer
- Jungen-C-Klasse (8 und jünger): 1. Noah Hersel, 2. Joshua Nkemkeng, 3. Julius Jacobi
- Mädchen-Klasse: 1. Petra Niemtsy, 2. Vera Uhrmacher, 3. Aicha Errami



Teilnehmer der Mini-Meisterschaften (Foto: Jörg Brinkmann)

### Kreisrangliste Schüler A: Souveräner Sieg für Luis Strehl

Bei der diesjährigen Kreisrangliste der Schüler A schafften von fünf Teilnehmern der SSF Bonn mit Luis Strehl, Lennart Burgunder und Fynn Stichling drei den Sprung in die Endrunde. Für Fynn war in der Zwischenrunde jedoch Endstation, da er nur gegen Jonas Bausch

(TuS Oberkassel) gewinnen konnte. Anders Lennart Burgunder, der sich lediglich Björn Apel (TuRa Oberdrees) mit 1:3 geschlagen geben musste und somit als Gruppenzweiter in die Endrunde der Top-Sechs einzog. Noch besser machte es Luis Strehl, der in der Zwischenrunde alle Spiele gewinnen konnte. Einzig gegen Vlad Cordos (Fortuna Bonn) kam er in Bedrängnis als er mit 9:11, 7:11



Mini-Sieger: Noah Hersel, Bernhard Odenbrett, Gilbert Stahl und Petra Niemtsy (v. l., Foto: Jörg Brinkmann)

in Rückstand geriet, dann aber mit 11:6, 12:10, 11:7 den Kopf noch aus der Schlinge zog.

In der Endrunde konnte Lennart leider nichts mehr zusetzen, hatte aber auch bei den knappen 2:3-Niederlagen gegen Luis bzw. Tom Maiworm (TuRa Oberdrees) nicht das Glück auf seiner Seite. Somit musste er

sich mit dem hervorragenden sechsten Platz zufrieden geben. Luis hingegen konnte sich nicht nur knapp gegen Lennart durchsetzen, sondern gewann auch souverän 3:0 gegen Björn Apfel. Im letzten Spiel musste er sich noch mal mächtig strecken, um auch Florian Arlé (Fortuna Bonn) knapp mit 3:2 in die Schranken zu verweisen

## Zum Jahresende 2014 wurde die Square-Dance-Unterabteilung geschlossen

Es hat sich gezeigt, dass die nötige Anzahl an Tänzerinnen und Tänzern, die erforderlich ist, um regelmäßig sicher und nachhaltig zu tanzen, leider nicht erreicht werden konnte.

Square Dance zu lernen, bedeutet über Monate hinweg die Kurse zu besuchen und auch zu Hause die Figuren zu studieren und zu rekapitulieren. Viele, die be-

ginnen, diesen Sport zu betreiben, können das – auch wegen anderer sportlicher und sonstiger Engagements in der Freizeit – einfach nicht durchhalten.

Diejenigen, die wir zu Square Dancern ausgebildet haben, können in benachbarten Vereinen tanzen – dem Square-Dance-Sport geht damit niemand verloren.



Foto: Beate Neumaier

Wir bedanken uns bei allen Tänzerinnen und Tänzern sowie beim Verein für die gemeinsam durchlaufene – durchtanzte – Wegstrecke! Wir haben viel gelernt und viele unvergessliche Stunden erleben dürfen.

*Beate und Herbert Neumaier*

und sich damit ungeschlagen den Turniersieg in der für ihn höheren Altersklasse zu holen. Respekt und Gratulation!

Für die Kreisrangliste der Schüler B hatten wir mit Luis Strehl und Jari Supert gleich zwei heiße Eisen im Feuer. Luis ging als großer Favorit in das Turnier und entschied in der Zwischenrunde auch alle Spiele deutlich für sich. Jari hatte es in seiner Gruppe schon schwerer. Gegen Max Janke (FC Pech) steckte er mit 13:11, 5:11, 9:11, 3:11 eine Niederlage ein, konnte aber

alle anderen Spiele souverän gewinnen. Somit hatten sich beide für die Endrunde der Top 6 qualifiziert. Hier konnte Jari gegen Ben Pleh (Fortuna Bonn) und Alex Janke (FC Pech) zwei feine 3:2-Siege herausspielen und sicherte sich somit Platz 3. Im direkten Duell unserer Teilnehmer hatte Luis klar die Nase vorn. Er konnte ebenfalls 3:0 gegen David Haase (Fortuna Bonn)

gewinnen, sodass das Spiel gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen Max Janke über den Turniersieg entscheiden musste. In einem ausgeglichenen Spiel hatte Luis hier überraschenderweise nicht die richtigen Antworten parat und verlor 9:11, 11:8, 4:11, 12:10, 9:11. Für ihn enttäuschend landete er nur auf Platz zwei, hat sich aber genau wie Jari für die Bezirksrangliste qualifiziert.

*Jörg Brinkmann*

## Tischtennis für jeden – Hobbykurs

Für alle, die Spaß beim Tischtennis haben wollen, egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger bieten wir mittwochs von 19.00-20.30 Uhr in der Turnhalle der Jahnschule einen betreuten Tischtenniskurs an. Kursgebühr für Nichtmitglieder: 30 Euro für fünf Trainingseinheiten, für Mitglieder kostenlos. Anmeldungen an Jörg Brinkmann, Tel. 0178 - 6388234.

# Square Dance

**10%** **INTERSPORT**  
SPORTPARTNER

SSF Mitgliedsrabatt auf nicht reduzierte Ware

Beratungspower mit Bestpreis Garantie

Wenzelgasse Ecke Friedrichstr. 45 / 0228-98393-0 [www.sportpartner-bonn.de](http://www.sportpartner-bonn.de)

## Jan Patocka erhält Ehrenpreis des Bonner Sports 2014

Wegen seines Engagements im Bonner Floorball hat Floorball-Ass und -trainer Jan Patocka den Ehrenpreis des Bonner Sports 2014 verliehen bekommen. Im Jahr 2003 war er es, der die Bonner Dragons, zunächst als Studentenverein, gründete. Aus diesem ging dann 2006 erneut durch Jans Einsatz die Floorball-Abteilung der SSF Bonn hervor. Heute gehört die Bonner Floorball-Abtei-

lung zu den erfolgreichsten in Deutschland: Zwölf Nachwuchsmannschaften, der Gewinn von Landes- und Deutschen Meisterschaften sind nur einige Beispiele für die Früchte der tollen Arbeit der Bonner Floorballer. Auch wir möchten Jan an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön für sein Engagement aussprechen.

Michael Stohldreyer



Jan Patocka (Foto: SSF-Archiv)

# Karate

## Neuer Karate-Anfängerkurs ab 14 Jahre

Lust auf eine neue Herausforderung? Lust auf ein effektives Training, dass Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit fördert? Oder einfach einmal neugierig darauf, eine ostasiatische Kampfkunst kennenzulernen?

Dann bist du herzlich eingeladen, zu unserem neuen

Anfängerkurs zu kommen, der am 13. April startet. Das Training findet zweimal wöchentlich à 90 min statt. Für Mitglieder der SSF Bonn kostet der Kurs 35 Euro, für Nichtmitglieder 50 Euro.

Ihr könnt zweimal kostenlos mittrainieren, um zu sehen, ob euch das Training gefällt. Eine Anmeldung ist nicht er-

forderlich. Informationen zu Trainingsort und -zeit findet Ihr unter [karate.ssfbonn.de/karatestart.html](http://karate.ssfbonn.de/karatestart.html) oder schreibt uns eine Nachricht an [info@karate.ssfbonn.de](mailto:info@karate.ssfbonn.de).

Kinder ab fünf Jahre können jederzeit einen Schnupperkurs machen. Kommt einfach vorbei.

Simone Haakshorst



# Judo

## Erfolge der Judo-Jugend

### Deutsche Meisterschaft: 7. Platz für Jahangiri

In seinem ersten U18-Jahr erreichte SSF-Judoka Navid Jahangiri Rang sieben in der Gewichtsklasse -43 kg auf der Deutschen Einzelmeisterschaft im Judo in Herne. Damit erfüllt er das Kriterium zur Aufnahme in den Landeskader.

Hannah Schneider vom JC Hennef wurde Deutsche Meisterin (-57 kg), Majed Baiazid vom 1. GJC Dritte (-81 kg) und sein Vereinskamerad Falk Petersilka Fünfter in der gleichen Gewichtsklasse.

### Ergebnisse

- <http://www.nwlv.de/aktuelle-meldungen/article/dem-u-18-in-herne-1-tag/>

- <http://www.nwlv.de/aktuelle-meldungen/article/dem-u-18-in-herne-2-tag/>

### Jahangiri ist Westdeutscher Meister

Navid Jahangiri ist Westdeutscher Meister der U18 (-43 kg). In seinem ersten U18-Jahr gelang es ihm, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Alle vier Kämpfe gewann er souverän vorzeitig und qualifizierte sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Herne.

Gute Leistungen zeigten auch Vereinskameraden Ben Hartmann und Davide Scala (-55 kg), die Rang neun belegten. Beide hatten ihren ersten Kampf gegen den späteren Finalisten. Im jeweils dritten Kampf in



Navid Jahangiri ist Westdeutscher Meister (Foto: Yamina Bouchibane)

der Trostrunde wurde Davides Wertung leider seinem Gegner zugesprochen und Ben schlug sich selbst.

Schwer hingegen taten sich auf diesem Turnier Sebastian Berg (-66 kg, Rang neun) und Naima Günther

(-63 kg, Rang sieben). Letztere konnte sich erstmals nicht auf einer Westdeutschen Meisterschaft platzieren.

Beide U21-Starter qualifizierten sich mit der Bronzemedaille für die DM in Frankfurt/Oder. Mohamed



Navid Jahangiri (r.) erreicht Platz 7 bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im Judo (r., Foto: Oliver Biedermann)

Kochih (-73 kg) verlor zwar den ersten Kampf (wieder durch Beinfassen) gegen den späteren Ersten, gewann aber alle Kämpfe in der Trostrunde vorzeitig. Daniel Wegner (-90 kg) stand schon mit einem Bein im Finale, auf dem anderen wurde er dann eiskalt erwischt und musste ins kleine Finale. Dort siegte er jedoch und erhielt die Bronzemedaille.

### Ergebnisse

- <http://www.nwlv.de/aktuelle-meldungen/article/wdem-u-18-in-herne-1/>

- <http://www.nwlv.de/aktuelle-meldungen/article/wdem-u-21-in-bochum-1/>

### Günther und Jahangiri Bezirksmeister

Auf den Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U18 in Waldfeucht-Haaren kamen Naima Günther (-63 kg) und Navid Jahangiri (-43 kg) auf den ersten Platz. Davide Scala und Ben Hartmann (-55 kg) erkämpften sich gemeinsam die Bron-



Medaillengewinner bei den Bezirksmeisterschaften: Navid Jahangiri (Gold), Ben Hartmann und Davide Scala (beide Bronze, v. l. n. r., Foto: Yamina Bouchibane)



Daniel Wegner u. Mohamed Kochih auf den Westdeutschen Meisterschaften (v. l., Foto: Yamina Bouchibane)

zemedaille. Leider konnten sowohl Lisa Wallhäußer als auch Alissa Jagenlauf krankheitsbedingt nicht starten.

Mit dem Gesetzten Sebastian Berg starten am Karnevalswochenende fünf SSF-Bonn-Judoka auf den Westdeutschen Einzelmeisterschaften im nordrhein-westfälischen Herne.

Auf den Nordrheinmeisterschaften der U21, die ebenfalls in Waldfeucht-Haaren stattfanden, qualifizierten sich zwei weitere SSF-Judoka für die Westdeutschen Meisterschaften: Daniel Wegner (-90 kg) gewann einen Tag, nachdem er die Prüfung zum 1. Dan bestanden hatte, die Silbermedaille und Mohamed Kochih (-73 kg) kam auf Rang 5.

### Ergebnisse

- <http://www.nwlv.de/aktuelle-meldungen/article/bem-u-18-1/>
- <http://www.nwlv.de/aktuelle-meldungen/article/nordrhein-meisterschaften-u-21-1/>



Bezirksmeisterin Naima Günther (r., Foto: Yamina Bouchibane)

### Vier Titel auf Kreismeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften gewannen die SSF-Judoka vier Titel, stellten eine Vizemeisterin und einen dritten Platz.

In der stark besetzten Gewichtsklasse -55 kg setzte sich Davide Scala mit vier Siegen durch und wurde Kreismeister. Drei Siege reichten seiner Vereinskameradin Naima Günther (-63 kg) zum Titel ebenso

Fortsetzung



Kreismeister Navid Jahangiri und Davide Scala sowie der Drittplatzierte Ben Hartmann (v. l., Foto: Yamina Bouchibane)



Kreismeisterinnen Naima Günther und Lisa Wallhäußer sowie Kreis-Vizemeisterin Alissa Jagenlauf (v. l., Foto: Yamina Bouchibane)

wie Lisa Wallhäußer (-52 kg). Kampflös Erster wurde Navid Jahangiri (-43 kg). Alissa Jagenlauf (-57 kg) erreichte Platz zwei. In seinem ersten U18-Jahr kam Ben Hartmann (-55 kg) auf Rang drei. Die Bezirks Einzelmeister-

schaften finden am 07. Februar in Waldfeucht Haaren statt.

Während in der Hardtberghalle die „Großen“ auf den Deutschen Einzelmeisterschaften um die Titel 2015 kämpften, starteten die

U18-Nachwuchsjudoka auf der ersten Stufe ihrer Qualifikationsmeisterschaften.

Wer dieses Jahr Deutscher Meister in der Altersklasse U18 werden möchte, muss sich in der Kreismeisterschaft für die nächsthöhere Ebene,

die Bezirksmeisterschaft qualifizieren oder wird vom Landestrainer gesetzt.

Leider starteten in allen Gewichtsklassen zusammen nur 38 Teilnehmer aus acht verschiedenen Bonner Vereinen. Davon kamen



Anastasia Borowski (r.) gewann Bronze auf den Dutch Open (Foto: Naima Günther)

alleine neun aus dem JC Hennef und sechs von den Schwimm- und Sportfreunden Bonn.

**Ergebnisse**

- [http://www.nwfv.de/uploads/media/150125\\_Ergebnisliste\\_U18m.pdf](http://www.nwfv.de/uploads/media/150125_Ergebnisliste_U18m.pdf)
- [http://www.nwfv.de/uploads/media/150125\\_Ergebnisliste\\_U18w.pdf](http://www.nwfv.de/uploads/media/150125_Ergebnisliste_U18w.pdf)

**Bronze für Anastasia Borowski bei den Dutch Open**

Im niederländischen Eindhoven holte Anastasia Borowski für die SSF Bonn die einzige Medaille auf den internationalen niederländischen Meisterschaften, den Dutch Open. In der Gewichtsklasse -32 kg der Altersklasse U15 gewann sie als jüngster Jahrgang die Bronzemedaille.

Das teilweise mit über 80 Teilnehmern pro Gewichtsklasse besetzte Turnier

ist eines der größten Judo-Events, an dem nicht nur das europäische Ausland, sondern auch schon Starter aus den USA und Indonesien teilnahmen.

Unter die Top 10 kamen: Navid Jahangiri (-46 kg/U18), Francesca Wolf (-52 kg/U15) und Soraya Günther (63 kg/U15). In die U18-Trostrunde schafften es Alissa Jagenlauf (-57 kg) und Naima Günther (-63 kg). Naima gewann noch einen Kampf und kam auf Rang zwölf.

Maureen Petersilka vom 1. Godesberger JC gewann sensationell die Goldmedaille (-52 kg/U15) und Malin Fischer (-40 kg) vom Alfterer JC holte Bronze. Beide Kämpferinnen verstärken seit Jahren die SSF-Bonn-Mädchenmannschaft.

**Ergebnisse**

- <http://www.dutchopenespoir.nl/dag2foto.htm>

**Geglückter Saisonstart 2015 für SSF-Bonn-Judoka**

Quasi ohne Winterpause starteten die SSF-Bonn-Judoka am ersten Wochenende des neuen Jahres im belgischen Gruitrode auf dem 23. internationalen „Trofee van de Donderslag“. Der

Jahreswechsel bringt für den letzten Jahrgang der jeweiligen Altersklassen einen Wechsel mit sich. Navid Jahangiri startete erstmals in der U18 (-46 kg), ließ trotzdem sämtliche Konkurrenz hinter sich und erkämpfte sich die Goldmedaille. Ebenfalls ungeschlagen blieben Anastasia Borowski (U13, -33 kg) und



Glückliche Teilnehmerinnen der Dutch Open (v. l.): Maureen Petersilka, (o.): Anastasia Borowski, Naima Günther, Francesca Wolf, (u.): Malin Fischer, Soraya Günther (Foto: Yamina Bouchibane)

**AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!**

LAUF LADEN

PASSENDEN SCHUHE GESUCHT?

WIR HABEN EIN BREITES ANGEBOT AN LAUF- UND HALLENSCHUHEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE!

SSF PARTNER







**Mitgliedsbeitrag pro Jahr**

Erwachsene 138 €, Kinder 111 €  
Familienermäßigung, Studentenrabatt  
**Aufnahmegebühr:** Erw. 26 €, Ki. 11 €

**Zusätzliche Gebühren:** In den Abteilungen können noch Kosten für Wettkampfpässe, ärztliche Untersuchungen, Lizenzen, Prüfungen usw. anfallen.

**Bankverbindung**

Sparkasse KölnBonn  
Konto-Nr.: 72 03, BLZ 370 501 98,  
BIC: COLSDE33, IBAN: DE54370501980000007203

**Geschäftsstelle**

Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn  
**Telefon:** 0228 - 676868  
**Fax:** 0228 - 673333  
**Internet:** [www.ssfbonn.de](http://www.ssfbonn.de)  
**E-Mail:** [info@ssfbonn.de](mailto:info@ssfbonn.de)

Vereinsinfotheke im Sportpark Nord, 1. Etage, Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr

**Vorstand**

- Prof. Dr. Lutz Thieme**  
Vorsitzender
- Dietmar Kalsen**  
Stellv. Vorsitzender, Verwaltung und Betrieb der Sportstätten
- Maika Schramm**  
Stellv. Vorsitzende
- Harald Göbel**  
Finanzreferent
- Thomas Schaaf**  
Vereinsverwaltung, Rechts- und Sozialangelegenheiten
- Ute Pilger**  
Öffentlichkeitsarbeit
- Frank Herboth**  
Breitensport, Koordination der Fachabteilungen
- Dr. Ferdinand Krause**  
Spitzen- und Leistungssport
- Sascha Pierry**  
Abteilungsübergreifende Projekte
- Christoph Mertens**  
Koordination Vereinsorgane, Sponsoring

**Sport-Service-Bonn GmbH**

**Geschäftsführung:** Anne-Marie Nierkamp, Mario Knöppel  
Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn  
**Telefon:** 0228 - 5594112  
**Fax:** 0228 - 5594129  
**E-Mail:** [info@sport-service-bonn.de](mailto:info@sport-service-bonn.de)

**Praxisgemeinschaft Physiotherapie**

Göke und Löchelt  
Kölnstr. 250, 53117 Bonn (im Sportpark Nord)  
**Telefon:** 0228 - 85030215  
**Internet:** [www.physio-sportpark-nord.de](http://www.physio-sportpark-nord.de)  
**E-Mail:** [info@physio-sportpark-nord.de](mailto:info@physio-sportpark-nord.de)

**Schwimmhallen**

**Schwimmhalle im Sportpark Nord:**  
Kölnstr. 250, 53117 Bonn, Telefon: 0228 - 5594133  
**Sportbecken:** 50 m lang, 20 m breit, Wassertiefe 1,8 m/2 m, Wassertemperatur 27° C  
**Lehrbecken:** 12,5 m lang, 5,80 m breit, Wassertiefe 0,40 m/1,20 m, Wassertemperatur 29° C (Mo bis Sa durch Kurse belegt)

**Badekappenflicht! Keine Badeshorts!**

**Kostenlose Badbenutzung für Vereinsmitglieder zu folgenden Zeiten:**

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
von	14.00	06.00	06.30	06.00	06.30	07.00	08.00
bis	-	-	-	-	-	-	-
Uhrzeit	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	16.45	14.45

Für das freie Training der Mitglieder stehen normalerweise 3 Bahnen zur Verfügung

**An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:**

Neujahrstag, Rosenmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag

**Für die übrigen Feiertage bitte Aushang im Bad beachten!**

**In dieser Schwimmhalle finden nur Schwimmkurse statt:**

**Frankenbad:** Am Frankenbad 2, 53111 Bonn

**Sporthallen und Trainingsplätze**

- Beethoven-Gymnasium:** Adenauerallee 51-53, 53113 Bonn  
**Bertolt-Brecht-Gesamtschule:** Schlesienstr. 21-23, 53119 Bonn  
**Fechtinternat:** Am Neuen Lindenhof 2, 53117 Bonn  
**Freie Waldorfschule Bonn:** Stettiner Str. 21, 53119 Bonn  
**Gestüt Aluta im Heidetal:** Wiesenstr. 3, 53332 Bornheim  
**Gottfried-Kinkel-Realschule:** August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn  
**Heinrich-Hertz-Berufskolleg:** Herseler Str. 1, 53117 Bonn  
**Jahnschule:** Herseler Str. 3, 53117 Bonn  
**GGG Karlschule Bonn:** Dorotheenstr. 126, 53111 Bonn  
**Ludwig-Erhard-Kolleg:** Kölnstr. 235, 53117 Bonn  
**Robert-Wetzlar-Berufskolleg:** Dorotheenstraße 126, 53111 Bonn  
**Schulzentrum Tannenbusch:** Hirschberger Str. 3, 53119 Bonn  
**Seniorenheim Josefshöhe:** Am Josefinum 1, 53117 Bonn  
**Sportpark Nord:** Kölnstr. 250, 53117 Bonn  
**SSF-Bootshaus:** Rheinaustr. 269, 53225 Bonn  
**Tannenbusch-Gymnasium:** Hirschberger Str. 3, 53119 Bonn  
**Theodor-Lift-Schule:** Eduard-Otto-Str. 9, 53129 Bonn  
**Till-Eulenspiegel-Schule:** Renoisstr. 1 a, 53129 Bonn

**Fitnessräume**

- Sportpark Nord:** Kölnstr. 250, 53117 Bonn  
**Telefon:** 0228 - 6193755  
**Auskünfte:** Beate Gottschalk  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Fr 08.00 Uhr - 21.30 Uhr  
Sa und So 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
- SSF-Bootshaus**  
**Beuel:** Rheinaustr. 269, 53225 Bonn  
**Telefon:** 0228 - 4229272  
**Auskünfte:** Inga Rogge  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Mi u. Fr 09.00 Uhr - 21.30 Uhr  
Do 07.00 Uhr - 21.30 Uhr  
Sa und So 09.00 Uhr - 19.00 Uhr

**Bistro „STARTBLOCK“**

Im Sportpark Nord  
Kölnstr. 250, 53117 Bonn, Telefon: 0228 - 24004176, 0176 - 31619185

**Restaurant „Canal Grande“**

Im vereinseigenen Bootshaus  
Rheinaustr. 269, 53225 Bonn (Beuel), Telefon: 0228 - 467298

**Sport Vossen**  
www.sportvossen.de  
Ihr Schwimm- und Triathlon-Spezialist  
online abtauchen  
OFFIZIELLER LIEFERANT UND AUSSTATTER DER VEREINSBEKLEIDUNG

**Liebe Mitglieder der Schwimm- und Sportfreunde Bonn.**

im Jahr 2015 wird die Firma Sport Vossen wieder regelmäßig mit einem Verkaufstand im Eingangsbereich des Fitnessraumes im Sportpark Nord anwesend sein und Sie gerne sachkundig beraten.

Ab Frühjahr 2015 finden wieder Verkaufstermine im Sportpark Nord statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Dort können Sie sich dann in Ruhe die neue Vereinskleidung ansehen und noch viele nützliche Dinge für Ihren Sport entdecken.

Auch im neugestalteten Online-Shop der Firma Sport Vossen können Sie in Ruhe stöbern und bestellen.

**Sport Vossen Mommsenstr. 72 50935 Köln . Fon.0170 3042000**  
**www.sport-vossen.de shop@sport-vossen.de**

Wir haben alles für Profi- und Hobbyschwimmer und vieles mehr...



Unter Vorlage Ihres Mitgliedsausweises können Sie bei folgenden Partnern der SSF Bonn vergünstigt einkaufen oder Zusatzleistungen in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie die speziellen Angebote in der Vereinszeitung.

- **7G runergy**, Bahnhofstr. 6, 53604 Bad Honnef
- **Apura Services GmbH**, Schenkendorfstr. 6, 53173 Bonn
- **Aschenbrenner Immobilien**, Annaberger Str. 128, 53175 Bonn
- **bonaViva Verwaltung GmbH**, Dollendorfer Str. 106-110, 53639 Königswinter
- **BRONX ROCK Kletterhalle GmbH**, Vorgebirgsstr. 5, 50389 Wesseling
- **Carboo4U Sport Vertriebs GmbH & Co. KG**, Emil-Hoffmann-Str. 55-59, 50996 Köln
- **City Fahrschule Bonn**, Bertha-von-Suttner-Platz 8, 53111 Bonn
- **Deutsche Vermögensberatung Peter Gammersbach**, Kölner Straße 234, 51149 Köln
- **eyespeed | sportoptik online**, Bornplatz 9, 56412 Welschneudorf
- **Intersport Sportpartner Bonn**, Wenzelgasse/Friedrichstr. 45, 53111 Bonn
- **Kröber Hören + Sehen**, Sternstr. 73, 53111 Bonn
- **Laufladen Bonn**, Kölnstraße 25, 53111 Bonn
- **Frédéric Letzner**, Ernährungs- und FitnessCoach, [www.letz-go.de](http://www.letz-go.de)
- **Novo GmbH**, Lievelingsweg 102-104, 53119 Bonn
- **Original Bootcamp**, Michael Adelman (Headcoach Bonn), [michael@original-bootcamp.com](mailto:michael@original-bootcamp.com)
- **Parfümerie & Lingerie Vollmar**, Sternstr. 64, 53111 Bonn
- **Peugeot Rheinland GmbH**, Vorgebirgsstr. 94, 53119 Bonn
- **Praxis für Osteopathie & Physiotherapie**, Christian Wolski und Carsten Meyer, Irmintrudisstr. 19, 53111 Bonn
- **Radladen Hoening & Röhrig**, Hermannstr. 30, 53225 Bonn
- **Stefan Rausch**, Unternehmens- und Personalberatung, Kaiserstr. 34, 53113 Bonn
- **Sanitätshaus Hohn**, Gangolfstr. 6, 53111 Bonn
- **Saunapark Siebengebirge**, Dollendorfer Str. 106-110, 53639 Königswinter
- **Schlafsysteme Sleeping Art**, Obernierstr. 10, 53119 Bonn
- **Schmidt-Rudersdorf Fliesen**, Christian-Lassen-Str. 6, 53117 Bonn
- **Ski & Fun GmbH**, Wiedstr. 7, 53859 Niederkassel
- **Sportler Apotheken: Kosmos Apotheke**, Rochusstr. 180, 52123 Bonn; **Einhorn Apotheke**, Poststr. 34, 53111 Bonn; **Adler Apotheke**, Kaiserstr. 126, 53721 Siegburg
- **Sport Olzem**, Im Mühlenfeld 1/Am Burgweiher, 53123 Bonn
- **Sport Vossen**, Mommsenstr. 72, 50935 Köln
- **Stil & Image**, Emilie-Heyermann-Weg 9, 53121 Bonn
- **UNIVERS & Knipper-Kimmel Reisen GmbH**, Justus-von-Liebig-Str. 20, 53121 Bonn
- **Weight Watchers**, Petra Frings, Siegburger Str. 61, 53757 Sankt Augustin
- **Wonneberger Sauna-Centrum & Physiotherapie**, Adolfstr. 42-44, 53111 Bonn
- **Yves Rocher**, Jutta Härnig, Sternstr. 10, 53111 Bonn



NACHHALTIGKEIT.  
SUSTAINABILITY.  
DURABILITÉ.  
BONN.



**SWB**

Energie und Wasser  
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

*„Auf die Plätze,  
fertig, Strom!“*

Donevan und Anatoli, Bonn

GRÜNER  
STROM



zertifizierter Ökostrom  
BonnNatur Strom

## Energie, die ankommt.

**Immer auf dem Laufenden:** Mit **BonnNatur Strom** steigen Sie um auf Klimaschutz – ohne Kompromisse. Denn unser Partner MANN Naturenergie ist vom „Grüner Strom Label e.V.“ mit dem Siegel in Gold zertifiziert.

[stadtwerke-bonn.de](http://stadtwerke-bonn.de)